

# Halbjahresbericht 2017



# Konzernergebnisse im Überblick

3U Konzern (IFRS)		Halbjahresvergleich 1.1.-30.6.	
		2017	2016
Umsatz	(in Mio. EUR)	21,41	21,29
EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen)	(in Mio. EUR)	2,77	2,37
EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern)	(in Mio. EUR)	0,89	0,64
EBT (Ergebnis vor Steuern)	(in Mio. EUR)	0,31	0,21
Konzernergebnis	(in Mio. EUR)	0,23	0,27
Ergebnis je Aktie gesamt (unverwässert)	(in EUR)	0,01	0,01
Ergebnis je Aktie gesamt (verwässert)	(in EUR)	0,01	0,01
Eigenkapitalquote	(in %)	43,42	45,82

3U Konzern (IFRS)		Quartalsvergleich 1.4.-30.6.	
		2017	2016
Umsatz	(in Mio. EUR)	10,93	9,96
EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen)	(in Mio. EUR)	1,33	1,17
EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern)	(in Mio. EUR)	0,38	0,29
EBT (Ergebnis vor Steuern)	(in Mio. EUR)	0,12	0,07
Konzernergebnis	(in Mio. EUR)	0,05	0,17
Ergebnis je Aktie gesamt (unverwässert)	(in EUR)	0,00	0,01
Ergebnis je Aktie gesamt (verwässert)	(in EUR)	0,00	0,01
Eigenkapitalquote	(in %)	43,42	45,82

<b>2</b>	<b>An unsere Aktionäre</b>
2	Brief an unsere Aktionäre
4	Die 3U Aktie
8	Corporate Governance Bericht
<b>10</b>	<b>Konzernzwischenlagebericht</b>
10	Grundlagen
10	Geschäftsmodell
11	Steuerungssystem
12	Darstellung des Geschäftsverlaufs
12	Ertragslage
20	Finanzlage
23	Vermögenslage
25	Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren
27	Bericht zu wesentlichen Geschäften mit nahestehenden Unternehmen und Personen
27	Chancen- und Risikobericht
27	Wesentliche Ereignisse nach Ende der Zwischenberichtsperiode
28	Prognosebericht
<b>31</b>	<b>Versicherung der gesetzlichen Vertreter</b>
<b>32</b>	<b>Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2017</b>
32	Bilanz
34	Gewinn- und Verlustrechnung
35	Gesamtergebnisrechnung
36	Eigenkapitalveränderungsrechnung
38	Kapitalflussrechnung
40	Anhang
<b>47</b>	<b>Weitere Informationen</b>
47	Finanzkalender
47	Kontakt
48	Impressum
48	Disclaimer
49	3U Konzern

## 2 Brief an unsere Aktionäre

### Sehr geehrte Aktionäre und Freunde von 3U,

3U hat im zweiten Quartal 2017 die positive Geschäftsentwicklung fortgesetzt und das 7. Quartal in Folge ein positives Konzernergebnis erzielt. In allen Segmenten sind Fortschritte zu verzeichnen.

Im Segment ITK kompensieren die Zuwächse in den neueren Geschäftsfeldern zunehmend das nur noch leicht zurückgehende klassische Telefoniegeschäft. Während sich die Umsätze insgesamt stabilisieren, erhöhen sich langsam die Margen, so dass daraus entsprechende Verbesserungen im EBITDA und Ergebnis resultieren. Besonders erfreulich entwickelt sich der Bereich Cloud Computing. Hier erzielt die Tochtergesellschaft weclapp nicht nur imposante Zuwächse bei der Kundenanzahl sondern kann auch durch einen kontinuierlichen Ausbau des Leistungsportfolios überzeugen. Dies führt dazu, dass zunehmend auch größere Unternehmen der weclapp und ihrer CRM- und ERP-Software in der Cloud vertrauen.

Im Segment Erneuerbare Energien machen sich die größeren Kapazitäten im Bereich Windenergieerzeugung bemerkbar. Diese führten zu einem Anstieg der Umsätze und des EBITDA im Berichtszeitraum, während sich das Ergebnis in diesem Segment aufgrund der auf die Windanlagen zu erfolgenden Abschreibungen naturgemäß unterproportional entwickelt. Das bestehende Portfolio an Windparkprojekten wird stetig vorangetrieben. Jedoch ist im laufenden Jahr keine Errichtung eines weiteren eigenen Windparks geplant. Grundsätzlich sind wir in diesem Geschäftsfeld sowohl für Zukäufe als auch Verkäufe offen; entsprechende Transaktionen sind aber durch eine Vielzahl von Variablen geprägt, auf die von unserer Seite teilweise nur begrenzt Einfluss genommen werden kann.

Das Segment SHK folgt ebenfalls einem Wachstumspfad. Während das erste Halbjahr sich traditionell etwas verhalten entwickelt, gehen wir von einem Wachstumsschub im zweiten Halbjahr aus, der auch eine verbesserte Marge mit sich bringen soll. Die unbremste Nachfrage nach hochwertigen Bauprojekten führt zu einer sehr guten Auslastung unserer Tochtergesellschaft KlimaLevel. Mit ihrem Multiboden HKL erfüllt sie die hohen Ansprüche ihrer Kunden und gewinnt ein Referenzprojekt nach dem nächsten. Aber auch die klassische Fußbodenheizung erfreut sich weiterhin einer regen Nachfrage, so dass auch in diesem Bereich die Auftragsbücher gut gefüllt sind.

Von der guten Baukonjunktur profitieren auch unsere Onlineaktivitäten im Segment SHK. U. a. verstärkte Marketingmaßnahmen sollen hier zu einer noch höheren Markenbekanntheit führen, auch wenn wir heute schon eine sechsstellige Anzahl an monatlichen Besuchern der Selfio-Webseite erreichen.

Insgesamt sind wir mit der Geschäftsentwicklung in den drei Segmenten zufrieden, auch wenn an vielen Stellen noch Verbesserungspotenzial besteht. Wenn wir es schaffen, in allen Bereichen die Margen wie geplant zu steigern, werden sich die Ergebnisse entsprechend positiv entwickeln.



Der Vorstand der 3U HOLDING AG (von links): Christoph Hellrung, Michael Schmidt und Andreas Odenbreit

## Rückblick auf die Hauptversammlung

Am 18. Mai 2017 fand unsere diesjährige Hauptversammlung in Marburg statt. Im Vorfeld hatte es intensiven Kontakt mit Aktionären gegeben und wir hatten die Gelegenheit genutzt, diesen unsere Strategie für die weitere Entwicklung der 3U zu vermitteln.

Nach einer teils kontrovers geführten Aussprache, in der sowohl das Erreichte gelobt, aber auch die Erwartungshaltung für die zukünftige Geschäftsentwicklung deutlich gemacht wurde, wurde mit großer Mehrheit der Vorschlag der Verwaltung zur Auszahlung einer Dividende von EUR 0,01 pro Stückaktie angenommen.

Der 3U Konzern hatte im Jahr 2016 wieder in die Erfolgsspur zurückgefunden und das Geschäftsjahr mit einem Überschuss beendet. Da es erklärte Unternehmensstrategie ist, die Aktionäre am Unternehmenserfolg durch Dividendenausschüttungen angemessen zu beteiligen, soll nun nach einigen Jahren ohne Dividende mit der vorgenommenen Ausschüttung eine neue Phase kontinuierlicher Dividendenzahlungen eingeleitet worden sein.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung als Aktionäre der 3U HOLDING AG und freuen uns darauf, mit Ihnen an unserer Seite das Unternehmen weiterhin auf Erfolgskurs steuern zu können.

Marburg, im August 2017

Ihr Vorstand

Michael Schmidt

Christoph Hellrung

Andreas Odenbreit

## 4

## Die 3U Aktie

### Die 3U Aktie im Überblick

International Securities Identification Number (ISIN)	DE0005167902
Wertpapierkennnummer (WKN)	516790
Börsenkürzel	UUU
Transparenzlevel	Prime Standard
Designated Sponsor	BankM – Repräsentanz der Fintech Group Bank AG
Erstnotiz	26. November 1999
Grundkapital in EUR zum 30. Juni 2017	EUR 35.314.016,00
Anzahl der Aktien zum 30. Juni 2017	35.314.016
Börsenkurs zum 30. Juni 2017*	EUR 0,862
Höchstkurs im Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2017*	EUR 0,930 (28. April 2017)
Tiefstkurs im Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2017*	EUR 0,621 (3. Januar 2017)
Marktkapitalisierung am 30. Juni 2017	EUR 30.440.681,79
Ergebnis pro Aktie per 30. Juni 2017	EUR 0,01

\*Auf Xetra

Die Aktien der 3U HOLDING AG sind nennwertlose Inhaber-Stammaktien und im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse notiert. Neben dem Handel in Frankfurt auf Xetra und Parkett wird die Aktie auch im Freiverkehr in Berlin, Düsseldorf, München und Stuttgart und Tradegate gehandelt.

#### Allgemeine Marktentwicklung

Im ersten Halbjahr wurden die Aktienmärkte auf der einen Seite gestützt durch anhaltend robuste Konjunkturdaten im Euro-Raum, dem Ausgang der Wahlen in den Niederlanden, dem deutlichen Wahlsieg Manuel Macrons bei den französischen Präsidentschaftswahlen und seiner Partei La République En Marche (LREM) bei den Parlamentswahlen sowie überzeugende Quartalszahlen.

Druck auf die Aktienmärkte kam auf durch die vierte Erhöhung der Leitzinsen durch die US-Notenbank seit dem Ausbruch der Finanzkrise, Andeutungen des EZB-Chefs Mario Draghi, in eine restriktivere Phase der Geldpolitik einsteigen zu wollen, überraschend schwache Zahlen zum BIP-Wachstum im ersten Quartal in den USA, die anhaltende Aufwertung des Euro gegenüber dem US-Dollar, fallende Erdölpreise sowie geopolitische Krisen in Nordkorea, Syrien, Katar und der Türkei.

Insgesamt stiegen bei volatilem Verlauf die Aktienkurse sowohl an den internationalen Märkten als auch in Deutschland im Zeitraum Januar bis Juni 2017.

### Entwicklung der 3U Aktie

Die 3U Aktie konnte schon im Januar in der Spitze um 35 % zulegen. Im weiteren Verlauf des ersten Halbjahres konnte das erreichte Kursniveau nicht nur verteidigt, sondern noch weiter erhöht werden. Ausgehend von EUR 0,621 zum Jahresanfang legte die 3U Aktie unter nicht unerheblichen Schwankungen bis zum Ende der Berichtsperiode um EUR 0,24 zu, was einem Anstieg von 38,8 % entspricht.

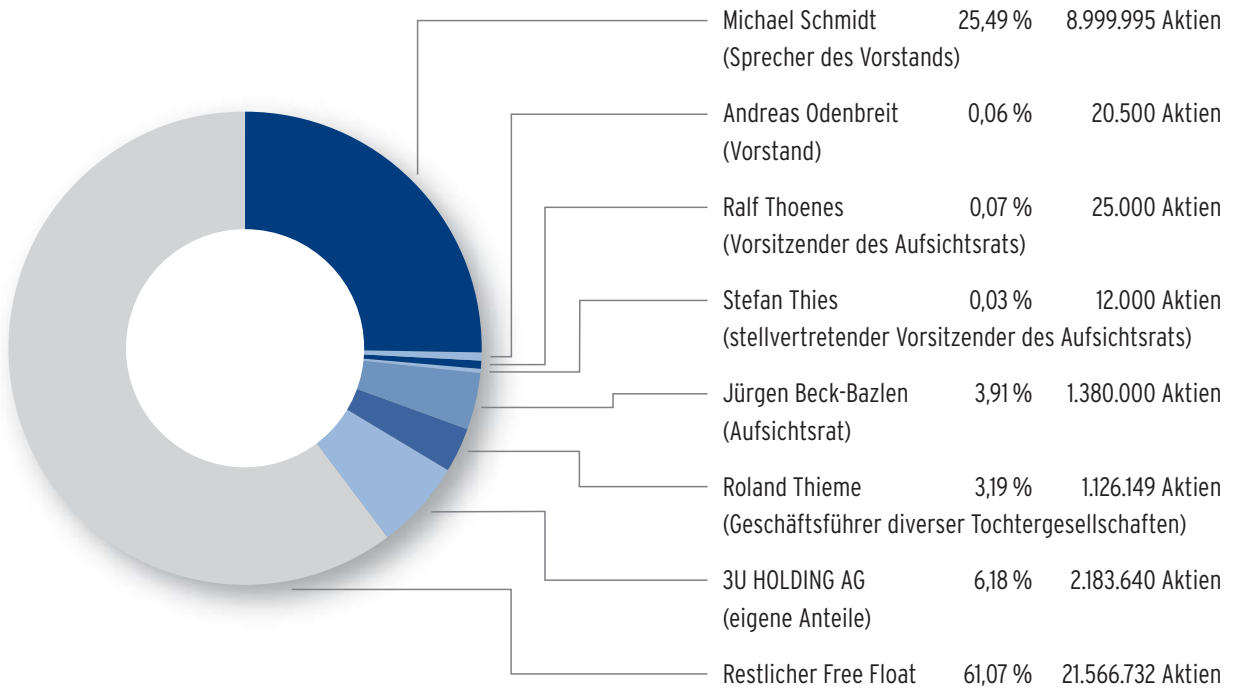
Der Prime All Share Index entwickelte sich analog der anderen deutschen Indizes. Von dem Jahresendstand 2016 bei 4.502,82 Punkten ausgehend, verharrte er bis Mitte Februar auf diesem Niveau, um danach bei erhöhter Volatilität bis zum Halbjahresende auf 4.894,47 Punkte anzusteigen. Dies entspricht einem Anstieg von ca. 8,7 % seit Jahresanfang.

### Performance der 3U Aktie\* vom 1. Januar 2017 bis zum 30. Juni 2017 im Vergleich zum Prime All Share Index



\* Tagesschlusskurs Xetra

**Aktionärsstruktur zum 30. Juni 2017**





## Investor Relations

Der Dialog mit unseren Aktionären hat für uns einen hohen Stellenwert. Während des gesamten Geschäftsjahres steht der Bereich Investor Relations allen Kapitalmarktteilnehmern für gehaltvolle Informationen zur Verfügung und verfolgt dabei eine umfassende Kapitalmarktbetreuung, die sich an den Grundsätzen Aktualität, Kontinuität, Glaubwürdigkeit und Gleichbehandlung orientiert.

Mit unseren Aktionären besteht ein intensiver, regelmäßiger Dialog. Die bedeutendste Aktionärsgruppe sind die Privatanleger der 3U HOLDING AG. Sie stellen die größte Zahl an Investoren. Als zentrale und praktische Anlaufstelle stehen für sie die Investor-Relations-Seiten der 3U HOLDING AG ([www.3u.net/investor-relations](http://www.3u.net/investor-relations)) im Internet zur Verfügung. Der Internetauftritt wird laufend modernisiert und aktualisiert und bietet unter anderem Erläuterungen zur Strategie und zur Geschäftsentwicklung, alle aktuellen Publikationen sowie ein Geschäftsberichtsarchiv, das bis zur Gründung der 3U HOLDING AG im Jahr 1999 zurückreicht.

Da die Geschäftsentwicklungen in den Tochtergesellschaften für die 3U HOLDING AG von entscheidender Relevanz sind, werden die wichtigsten Veröffentlichungen dieser Tochtergesellschaften ebenfalls auf der Konzern-Webseite unter [www.3u.net/beteiligungen](http://www.3u.net/beteiligungen) veröffentlicht.

Am 18. Mai 2017 fand unsere diesjährige Hauptversammlung in Marburg statt. Im Vorfeld hatte es intensiven Kontakt mit Aktionären gegeben und wir hatten die Gelegenheit genutzt, diesen unsere Strategie für die weitere Entwicklung der 3U zu vermitteln. Mit großer Mehrheit wurde der Vorschlag der Verwaltung zur Auszahlung einer Dividende von EUR 0,01 pro Stückaktie angenommen. Die Auszahlung blieb bei deutschen Aktionären grundsätzlich ohne Steuerabzug, da es sich um Leistungen aus dem steuerlichen Einlagekonto (§ 27 Abs. 1-7 KStG) handelte. Auch zukünftige Dividenden sollten grundsätzlich für deutsche Steuerzahler nach derzeitiger Berechnung bis zu einer Gesamtsumme von ca. EUR 28 Mio. steuerfrei ausgeschüttet werden können, sofern sich die entsprechende Gesetzeslage nicht ändert. Ob es individuelle Konstellationen gibt, bei denen die Ausschüttung auf Ebene der Anteilseigner doch zu einer Steuerpflicht führt, kann von 3U nicht beurteilt werden und liegt alleine in der Verantwortung der Empfänger der Kapitalerträge.

Die Liquidität der 3U Aktie hat im Vergleich zum Vorjahr wieder stark zugenommen. Die Anzahl der im Tagesdurchschnitt in Frankfurt am Main gehandelten 3U Aktien erhöhte sich in 2017 auf knapp 34.000 Stück, nachdem im selben Zeitraum des Jahres 2016 täglich lediglich rund 13.000 3U Aktien durchschnittlich gehandelt wurden. Dies ist ein Anstieg von rund 160 % und spricht für die zunehmende Attraktivität der 3U Aktie.

# 8 Corporate Governance Bericht

Der Deutsche Corporate Governance Kodex gilt seit dem Jahr 2002. Er wurde zuletzt im Februar 2017 aktualisiert und enthält Regelungen, Empfehlungen und Anregungen für eine sachgerechte und verantwortungsvolle Unternehmensführung. Der Kodex dient dazu, mehr Transparenz zu schaffen, um so das Vertrauen der Anleger, der Kunden, der Mitarbeiter und der Öffentlichkeit in die Unternehmensführung deutscher Gesellschaften zu stärken. Die 3U HOLDING AG begrüßt die Bestimmungen des Deutschen Corporate Governance Kodex (DCGK), die sowohl die Interessen der Unternehmen als auch der Anleger bzw. Investoren berücksichtigen.

## Entsprechenserklärung

Vorstand und Aufsichtsrat der 3U HOLDING AG befassen sich fortlaufend mit den Inhalten des Deutschen Corporate Governance Kodex und haben beschlossen, den Empfehlungen weitgehend zu entsprechen.

Die 3U HOLDING AG hat die vom Aktiengesetz geforderte Entsprechenserklärung zuletzt im März 2017 abgegeben. Sie kann auf ihrer Internetseite ([www.3u.net](http://www.3u.net)) unter dem Pfad „Investor Relations/Corporate Governance“ dauerhaft eingesehen werden.

## Abweichungen von den Empfehlungen

### Selbstbehalt D&O-Versicherung

Die D&O-Versicherung der Gesellschaft enthält keinen Selbstbehalt für den Aufsichtsrat. Die 3U HOLDING AG ist diesbezüglich der Ansicht, dass die Verantwortung und Motivation, mit denen die Mitglieder des Aufsichtsrats der Gesellschaft ihre Aufgaben wahrnehmen, durch einen solchen Selbstbehalt nicht verbessert werden können.

### Diversity

Bei der Besetzung von Führungsfunktionen orientiert sich der Vorstand an den Anforderungen der entsprechenden Funktion und sucht nach der bestmöglichen Person, die diese Anforderungen erfüllt. Stehen mehrere gleich qualifizierte Kandidatinnen oder Kandidaten zur Verfügung, achtet der Vorstand bei der Besetzung auf die Vielfalt und eine angemessene Berücksichtigung von Frauen im Unternehmen, ohne diese Kriterien zu einem vorrangigen Prinzip zu machen.

### Diversity von Vorstands- und Aufsichtsratsmitgliedern

Der Aufsichtsrat orientiert sich bei der Besetzung des Vorstands an der Eignung und Qualifikation und sucht nach der bestmöglichen Besetzung der Vorstandspositionen. Nach Auffassung der Gesellschaft würde die vom Kodex vorgegebene besondere Gewichtung weiterer Kriterien die Auswahl möglicher Kandidatinnen oder Kandidaten für den Vorstand einschränken. Dabei ist auch zu berücksichtigen, dass der Vorstand derzeit nur aus drei Mitgliedern besteht.

Auch bei der Besetzung des Aufsichtsrats gilt, dass Eignung, Erfahrung und Qualifikation die maßgeblichen Auswahlkriterien sind. Eine Bindung an Vorgaben hinsichtlich der zukünftigen Besetzung schränkt die Flexibilität ein, ohne dass damit anderweitige Vorteile für das Unternehmen verbunden wären. Dies gilt umso mehr, da der Aufsichtsrat ebenfalls nur aus drei Mitgliedern besteht.

## Erklärung zur Unternehmensführung

Die aktuelle Erklärung des Vorstands und des Aufsichtsrats der 3U HOLDING AG zur Unternehmensführung nach § 289 a HGB ist auf der Internetseite der 3U HOLDING AG ([www.3u.net](http://www.3u.net)) unter dem Pfad Investor Relations/Corporate Governance/Erklärung zur Unternehmensführung allgemein und dauerhaft zugänglich. In der Erklärung werden die relevanten Unternehmensführungspraktiken, die über die gesetzlichen Regelungen hinaus angewendet werden, erläutert. Des Weiteren wird die Arbeitsweise von Vorstand und Aufsichtsrat beschrieben und die Zusammensetzung von Vorstand und Aufsichtsrat dargestellt.

## Vergütungsbericht

Ausführungen zur Vergütung des Vorstands und des Aufsichtsrats finden sich im Vergütungsbericht des zusammengefassten Lageberichts im Geschäftsbericht 2016, der sowohl Teil des zusammengefassten Lageberichts als auch Teil der Erklärung zur Unternehmensführung ist.

Die folgenden Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder waren zum 30. Juni 2017 am Kapital der Gesellschaft wie folgt beteiligt:

Name	Funktion	Stückzahl	Prozent
Michael Schmidt	Sprecher des Vorstands	8.999.995 Aktien	25,49 %
Andreas Odenbreit	Vorstand	20.500 Aktien	0,06 %
Ralf Thoenes	Vorsitzender des Aufsichtsrats	25.000 Aktien	0,07 %
Stefan Thies	Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats	12.000 Aktien	0,03 %
Jürgen Beck-Bazlen	Aufsichtsrat	1.380.000 Aktien	3,91 %

## 10

# Grundlagen

## Geschäftsmodell

Die 3U HOLDING AG steht als operative Management- und Beteiligungsholding an der Spitze des 3U Konzerns. Sie steuert und überwacht alle wesentlichen Aktivitäten innerhalb des Konzerns. Die Festlegung der Konzernstrategie sowie die Steuerung der Entwicklung des 3U Konzerns gehört zu ihren Aufgaben. Sie ist verantwortlich für das Rechnungswesen und Controlling im 3U Konzern und betreibt außerdem das konzernweite Risiko- und Chancenmanagement sowie die Bereiche Recht, Investor Relations und Unternehmenskommunikation. Die 3U HOLDING AG übernimmt auch die Allokation der finanziellen Mittel, zum Beispiel für Investitionen oder Akquisitionen. Ihr obliegen die Personalpolitik, die Personalentwicklung und die Betreuung der obersten Führungsebene des Konzerns. Die Vorstände der 3U HOLDING AG übernehmen die operative Verantwortung in Personalunion auch als Geschäftsführer von Tochtergesellschaften.

Der ursprünglich aus der Telekommunikationsbranche stammende 3U Konzern hat sich in den zurückliegenden Geschäftsjahren deutlich weiterentwickelt. Das Kerngeschäft des Konzerns bilden seit der Neustrukturierung zum 1. Januar 2016 die Segmente ITK (Informations- und Telekommunikationstechnik), Erneuerbare Energien und SHK (Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik).

Der Schwerpunkt der Geschäftstätigkeit des 3U Konzerns liegt in Deutschland sowie in den europäischen Nachbarländern.

Das Segment ITK umfasst die Aktivitäten Voice Retail, Voice Business und Data Center Services & Operation. Unter Voice Retail werden die Produkte offenes Call-by-Call, Preselection und Callthrough angeboten. Die Produkte Voice Terminierung (Wholesale, Resale) und Mehrwertdienste werden unter Voice Business zusammengefasst. Hinter den Data Center Services & Operation stehen die Produkte Colocation, Infrastructure as a Service (IaaS), TK-Dienste sowie der Betrieb von Netzen und technischen Anlagen. Außerdem umfasst dieses Segment die Entwicklung, den Vertrieb und Betrieb von cloud-basierten CRM- und ERP-Lösungen, den Handel mit IT-Lizenzen und die Beratung zu Managementsystemen auf Basis der ISO-Norm 27001 sowie im Bereich IT-Security.

Im Segment Erneuerbare Energien deckt der 3U Konzern im Wesentlichen die Projektentwicklung im Bereich der Windkraft und die Stromerzeugung mit eigenen Anlagen unter Verwendung von Wind- und Sonnenenergie ab.

Neben der Montage von Komponenten der Gebäudeklimatisierung gehört zu dem Segment SHK der Vertrieb von Produkten des Bereichs Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik an Großhändler, Handwerker und Selberbauer. Dieser Vertrieb erfolgt im Wesentlichen über konzernerneigene Onlineshops.

## Steuerungssystem

Aufbau und Organisation des 3U Konzerns unterliegen einer kontinuierlichen Überprüfung und Verbesserung. Fortlaufende Anpassungen der Organisationsstrukturen gewährleisten hierbei eindeutige Zuständigkeiten. Damit werden Verantwortlichkeiten innerhalb des Überwachungs-, Planungs- und Steuerungssystems klar definiert. Das Überwachungs- und Planungssystem besteht im Wesentlichen aus dem monatlichen Management-Informationen-Berichtswesen und dem Risiko-Reporting. Darüber hinaus gibt es regelmäßige Abstimmungen zwischen Vorstand und Geschäftsführern der Tochtergesellschaften sowie eine monatliche Forecast-/Liquiditätsentwicklung.

Das Steuerungssystem orientiert sich an Umsatzplanungen und an Zielsetzungen für EBITDA und Konzernergebnis für die jeweils folgenden zwölf Monate. Die Planung für die beiden darauf folgenden Geschäftsjahre erfolgt auf der Grundlage der Detailplanung des ersten Planjahres. Die Annahmen für die Umsatzplanung werden auf den jeweiligen Unternehmensebenen analysiert; auf Marktebene fließen Regulierungsvorhaben, Kapitalmarktaussichten und Branchentrends ein. Ergebnisrelevante Veränderungen werden in Form einer Sofortberichterstattung direkt zwischen Vorstand und Geschäftsführern kommuniziert. Die Organisationsstrukturen und die Elemente des Steuerungssystems bilden somit einen ganzheitlichen Mechanismus zwischen strategischen und operativen Unternehmensebenen.

# Darstellung des Geschäftsverlaufs

## Ertragslage

### Konzernumsatz

Der Konzernumsatz ist im ersten Halbjahr 2017 gegenüber dem Vorjahreszeitraum (1. Januar 2016 bis 30. Juni 2016) mit EUR 21,41 Mio. gegenüber EUR 21,29 Mio. leicht gestiegen. Insbesondere im zweiten Quartal des Jahres 2017 wurde der Umsatz gegenüber dem Vergleichsquartal des Vorjahres deutlich übertroffen. Rückläufig war dabei der Umsatz lediglich in dem Segment ITK, während in den Segmenten Erneuerbare Energien und SHK der Umsatz deutlich ausgeweitet werden konnte. Im Segment ITK wurden 29,2 % (Vorjahreszeitraum: 40,1 %) der Umsatzerlöse erzielt, im Segment Erneuerbare Energien waren es 16,4 % (Vorjahreszeitraum: 11,3 %) und im Segment SHK 53,4 % (Vorjahr: 48,3 %).

Die Bestandsveränderung im Bereich der Erneuerbaren Energien resultiert aus der weiteren Projektentwicklung im Bereich der Windparks.

Der Materialaufwand hat sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum deutlich verringert. Auch in Relation zum Umsatz ist der Materialaufwand im Vergleich zum Vorjahreszeitraum in den Segmenten deutlich gesunken. Der Anteil des Materialaufwands am Umsatz beträgt in den Segmenten 56,2 %, während es im Vorjahreszeitraum 59,4 % der Umsatzerlöse waren. Die sonstigen betrieblichen Erträge sind gegenüber dem Vorjahr geringer ausgefallen.

### EBITDA

Das EBITDA hat sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum weiter verbessert. Betrug das EBITDA im Vorjahreszeitraum EUR 2,37 Mio., konnte im ersten Halbjahr 2017 ein EBITDA in Höhe von EUR 2,78 Mio. erzielt werden. Zur Steigerung des EBITDA gegenüber dem Vorjahreszeitraum hat der geringere Personalaufwand beigetragen.

Ungewöhnlich schwache Windverhältnisse insbesondere im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2017 haben dazu geführt, dass das EBITDA nicht noch deutlicher gesteigert werden konnte.

### Konzernergebnis

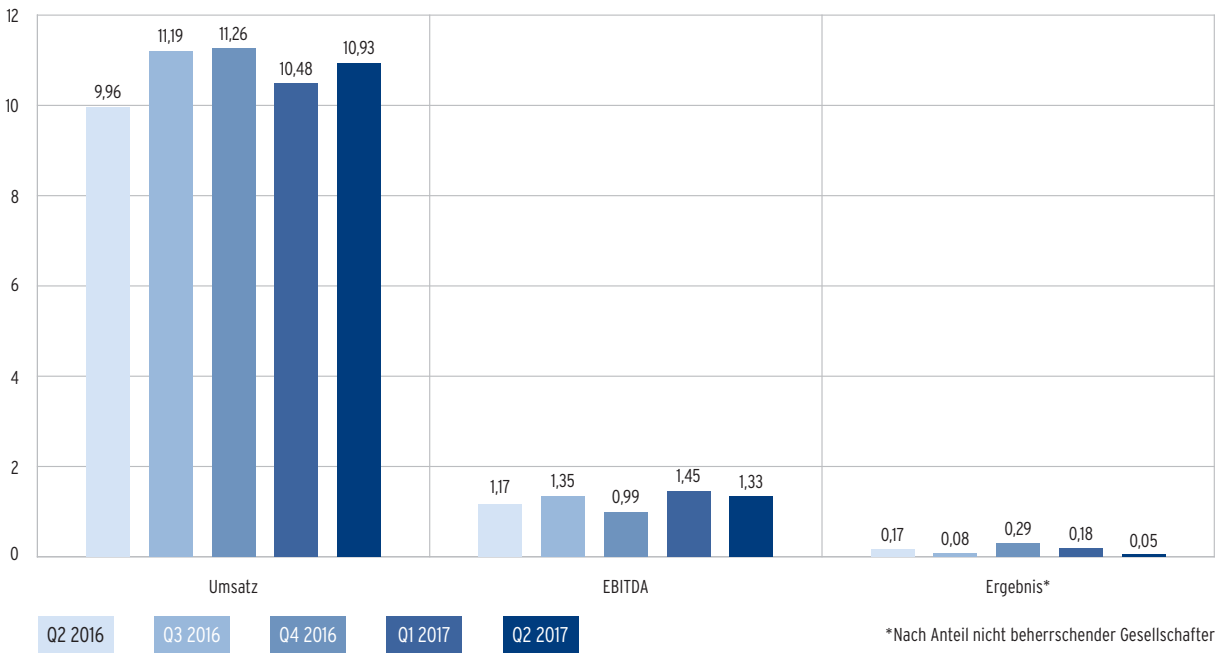
Das Konzernergebnis des ersten Halbjahres 2017 liegt mit EUR 0,23 Mio. um EUR 0,04 Mio. unter dem Konzernergebnis des Vorjahreszeitraums (EUR 0,27 Mio.). Bessere Windverhältnisse im ersten Halbjahr 2017, die normalerweise zu erwarten sind, hätten zu einer deutlichen Ergebnissteigerung geführt.

Es besteht weiterhin ein niedriges allgemeines Zinsniveau. Daraus resultiert auch, dass sich das Zinsniveau innerhalb des verzinslichen Fremdkapitals des 3U Konzerns in den zurückliegenden Quartalen verbessert hat. Aufgrund der deutlichen Ausweitung der Fremdfinanzierung im Zusammenhang mit den neu errichteten Windparks hat sich das negative Finanzergebnis dennoch deutlich erhöht.

Der Steueraufwand des ersten Halbjahres 2017 belief sich auf EUR 0,03 Mio. und lag damit um EUR 0,12 Mio. über dem Niveau des Vergleichszeitraums (Steuerertrag im Vorjahreszeitraum: EUR 0,09 Mio.). Einen deutlich positiven Einfluss hatte dabei im ersten Halbjahr 2016 die Bildung latenter Steuern aufgrund der Nutzung bestehender Verlustvorträge.

Das den Anteilen nicht beherrschender Gesellschafter zugerechnete Ergebnis erhöht sich gegenüber dem Vergleichszeitraum um EUR 0,01 Mio. auf EUR 0,05 Mio. Dies resultiert sowohl aus den positiven Ergebnissen der Gesellschaften mit Anteilen nicht beherrschender Gesellschafter im Segment SHK wie auch im Segment ITK.

**Entwicklung (Umsatz, EBITDA, Ergebnis) – 3U Konzern in EUR Mio.**



Der internen Berichterstattung folgend, weist der Konzern in seiner Segmentberichterstattung die Segmente ITK, Erneuerbare Energien und SHK sowie den Bereich Holding/Konsolidierung aus.

Im Folgenden werden die Segmente mit ihren intersegmentären Umsätzen dargestellt. Darüber hinaus ist zu beachten, dass die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag – soweit Organschaftsverhältnisse zur 3U HOLDING AG bestehen – vom Organträger, der 3U HOLDING AG, getragen werden.

## Segment ITK (Informations- und Telekommunikationstechnik)

### Segmentumsatz

Der Umsatz im Segment ITK reduzierte sich im ersten Halbjahr 2017 gegenüber dem Vorjahreszeitraum von EUR 8,53 Mio. auf EUR 6,26 Mio. Insbesondere die zum 1. Januar 2017 erfolgten Tarifanpassungen im Bereich der Telefonie haben dazu geführt, dass die Umsätze im Segment ITK weiter zurückgegangen sind, während in den Bereichen der cloud-basierten Lösungen der Umsatz deutlich ausgeweitet werden konnte.

Der Materialaufwand hat sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum deutlich verringert. Hier haben sich die Tarifanpassungen im Bereich der Telefonie positiv ausgewirkt. Die weitere prozentuale Margensteigerung in diesem Segment resultiert zum Teil aber auch aus dem Ausbau der Aktivitäten in den Bereichen der cloud-basierten Lösungen sowie des Handels mit IT-Lizenzen.

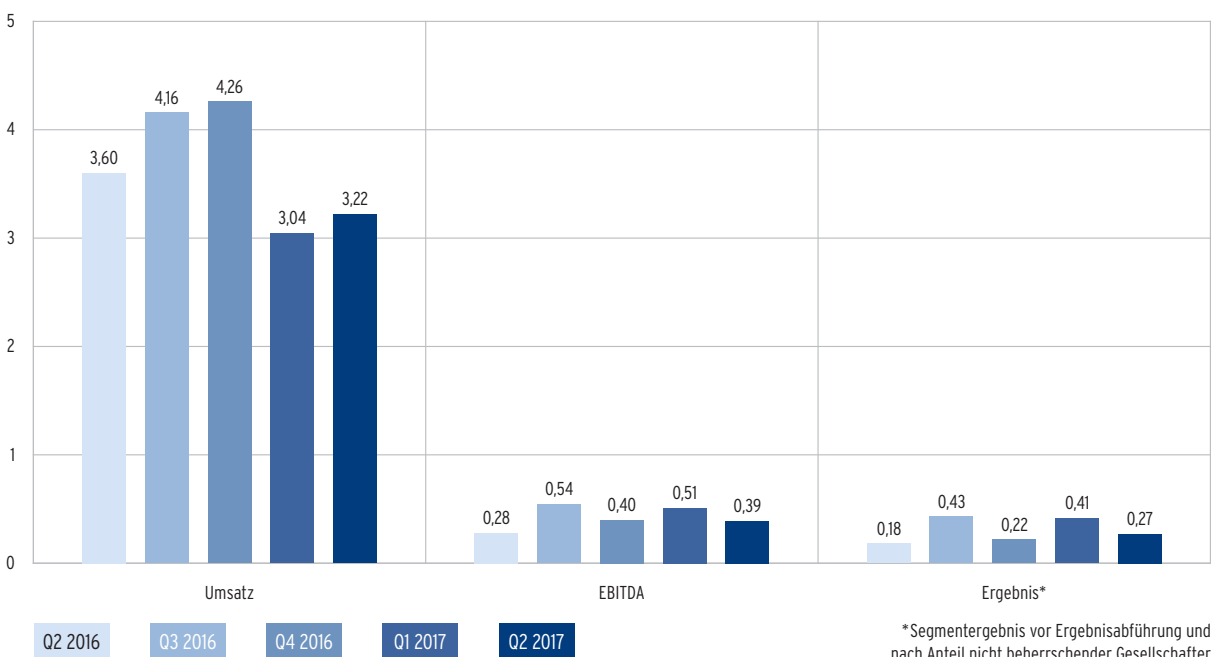
### EBITDA

Unter Berücksichtigung der nahezu unveränderten sonstigen betrieblichen Aufwendungen und des gegenüber dem Vorjahreszeitraum reduzierten Personalaufwands ergibt sich ein Anstieg im EBITDA von EUR 0,79 Mio. im Vorjahreszeitraum auf EUR 0,89 Mio. Damit konnte das EBITDA trotz deutlichem Umsatzrückgang gesteigert werden.

### Segmentergebnis

Das Ergebnis des Segments ITK erhöhte sich im ersten Halbjahr 2017 gegenüber dem Vorjahreszeitraum von EUR 0,57 Mio. um EUR 0,10 Mio. auf EUR 0,67 Mio. Insgesamt zeichnet sich das Segment ITK weiterhin durch einen deutlichen Ergebnisbeitrag für den 3U Konzern aus, zu dem auch die cloud-basierten Lösungen beigetragen haben.

### Entwicklung (Umsatz, EBITDA, Ergebnis) – Segment ITK in EUR Mio.





## Segment Erneuerbare Energien

### Segmentumsatz

Im Segment Erneuerbare Energien konnte der Umsatz von EUR 2,40 Mio. im Vorjahreszeitraum deutlich übertroffen werden. Neben dem Windpark Langendorf haben auch die beiden selbst errichteten Windparkprojekte zu den Umsatzerlösen beigetragen. Bei relativ schwachen Windgeschwindigkeiten betrug der Umsatz im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2017 EUR 3,50 Mio. Auch zukünftig wird es zu witterungsbedingten Schwankungen innerhalb dieses Segments kommen, da 3U sowohl mit der Stromgewinnung aus Sonnenenergie als auch mit der Stromgewinnung aus Windenergie abhängig von der tatsächlichen Sonneneinstrahlung und Windgeschwindigkeit ist.

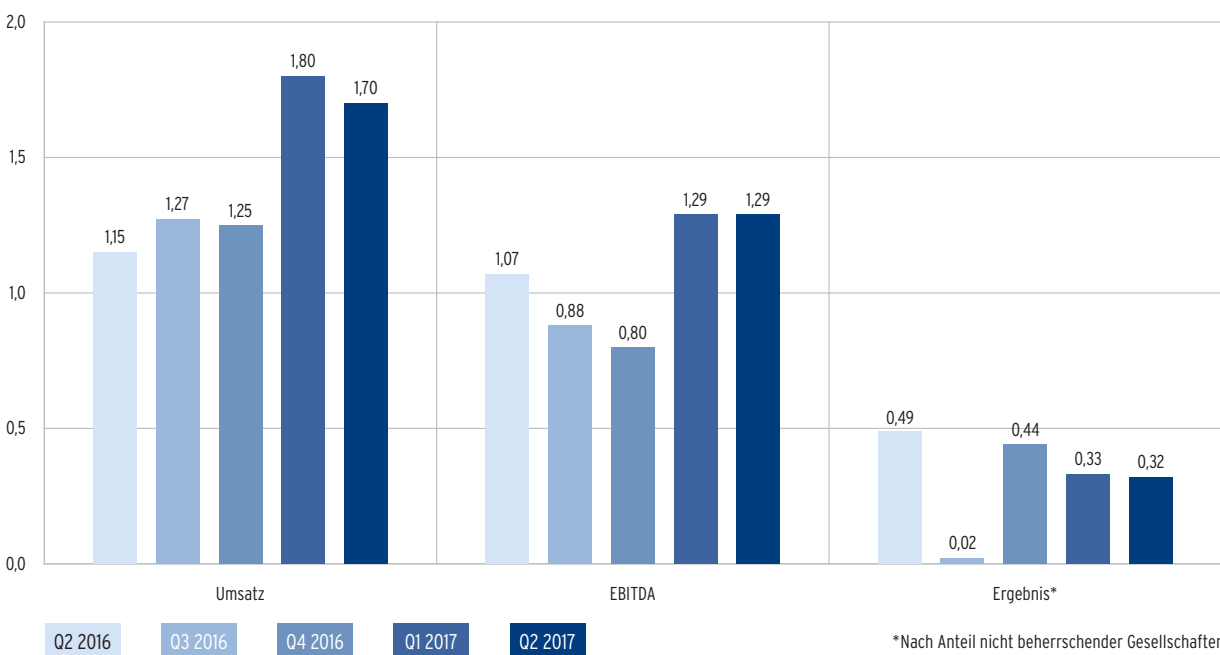
### EBITDA

Das EBITDA erhöhte sich von EUR 2,04 Mio. im Vorjahreszeitraum auf EUR 2,58 Mio. im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres. Die höheren sonstigen betrieblichen Aufwendungen insbesondere im Zusammenhang mit den neuen Windparkprojekten und geringfügig höhere Personalaufwendungen haben dabei das Umsatzplus nur leicht abgeschmolzen.

### Segmentergebnis

Das Segmentergebnis hat sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum um EUR 0,07 Mio. von EUR 0,72 Mio. auf EUR 0,65 Mio. vermindert. Dabei ist jedoch zu berücksichtigen, dass im Vorjahreszeitraum durch die Nutzungsmöglichkeit von Verlustvorträgen ein positiver Steuereffekt in Höhe von EUR 0,26 Mio. das Segmentergebnis beeinflusst hat. Das Ergebnis vor Steuern hat sich daher gegenüber dem Vorjahreszeitraum um EUR 0,22 Mio. verbessert.

### Entwicklung (Umsatz, EBITDA, Ergebnis) – Segment Erneuerbare Energien in EUR Mio.



## Segment SHK (Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik)

### Segmentumsatz

Im Segment SHK konnte der Umsatz von EUR 10,29 Mio. auf EUR 11,44 Mio. gesteigert werden. Dieser Umsatzanstieg um EUR 1,15 Mio. bzw. 11,2 % liegt deutlich über dem Umsatzanstieg des vergangenen Geschäftsjahres. Dabei resultiert das Umsatzwachstum sowohl aus dem Bereich der Montage von Komponenten der Gebäudeklimatisierung als auch aus dem Bereich des Handelsgeschäfts.

### EBITDA

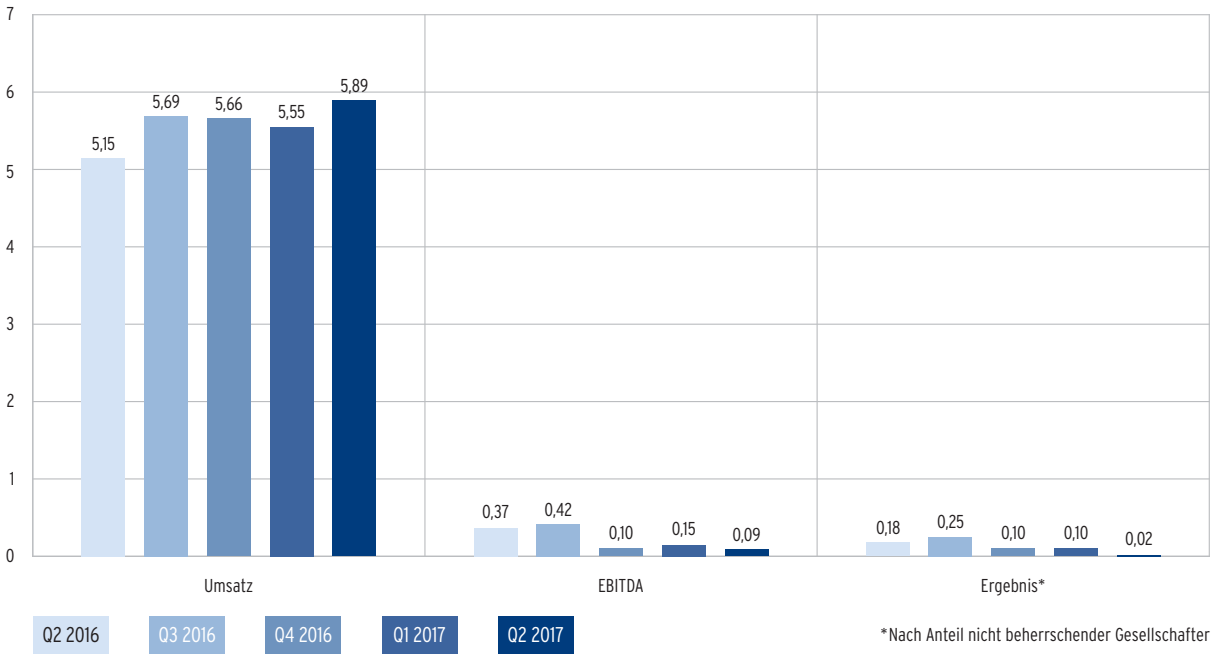
Die zwischenzeitliche Umsatzfokussierung führte jedoch insbesondere in einigen Produktbereichen des Onlinehandels zu geringeren Margen. Das EBITDA verschlechterte sich von EUR 0,73 Mio. im Vorjahreszeitraum auf EUR 0,24 Mio. im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2017. Eine leichte Steigerung des Personalaufwands und ein Anstieg der sonstigen betrieblichen Aufwendungen, insbesondere bedingt durch einen höheren Vertriebsaufwand, haben ebenfalls zu einem geringeren EBITDA beigetragen.

### Segmentergebnis

Gegenüber dem Vorjahreszeitraum hat sich das Segmentergebnis auf EUR 0,12 Mio. reduziert. Von dem Ergebnisrückgang waren im ersten Halbjahr der Bereich der Montage von Komponenten der Gebäudeklimatisierung und der Bereich des Handelsgeschäfts weitestgehend im gleichen Verhältnis betroffen.

Das den Anteilen nicht beherrschender Gesellschafter zugerechnete Ergebnis beträgt EUR 0,04 Mio. (Vorjahreszeitraum: EUR 0,06 Mio.).

Entwicklung (Umsatz, EBITDA, Ergebnis) – Segment SHK in EUR Mio.



## Holding/Konsolidierung

Unter Holding/Konsolidierung sind sowohl die Holding-Aktivitäten als auch die erforderliche Konzernkonsolidierung zusammengefasst.

### Umsatz

Unter Holding/Konsolidierung wird im Berichtszeitraum ein Umsatz von EUR 0,21 Mio. (Vorjahreszeitraum: EUR 0,08 Mio.) ausgewiesen. Dieser setzt sich aus den Umsätzen der Holding in Höhe von EUR 1,18 Mio. (Vorjahreszeitraum: EUR 1,09 Mio.) und aus den Umsatzkonsolidierungen in Höhe von EUR -0,97 Mio. (Vorjahreszeitraum: EUR -1,01 Mio.) zusammen. Diese Umsatzkonsolidierungen resultieren vor allem aus der Konsolidierung der intersegmentären Umsätze sowie aus der Konsolidierung konzerninterner Dienstleistungen.

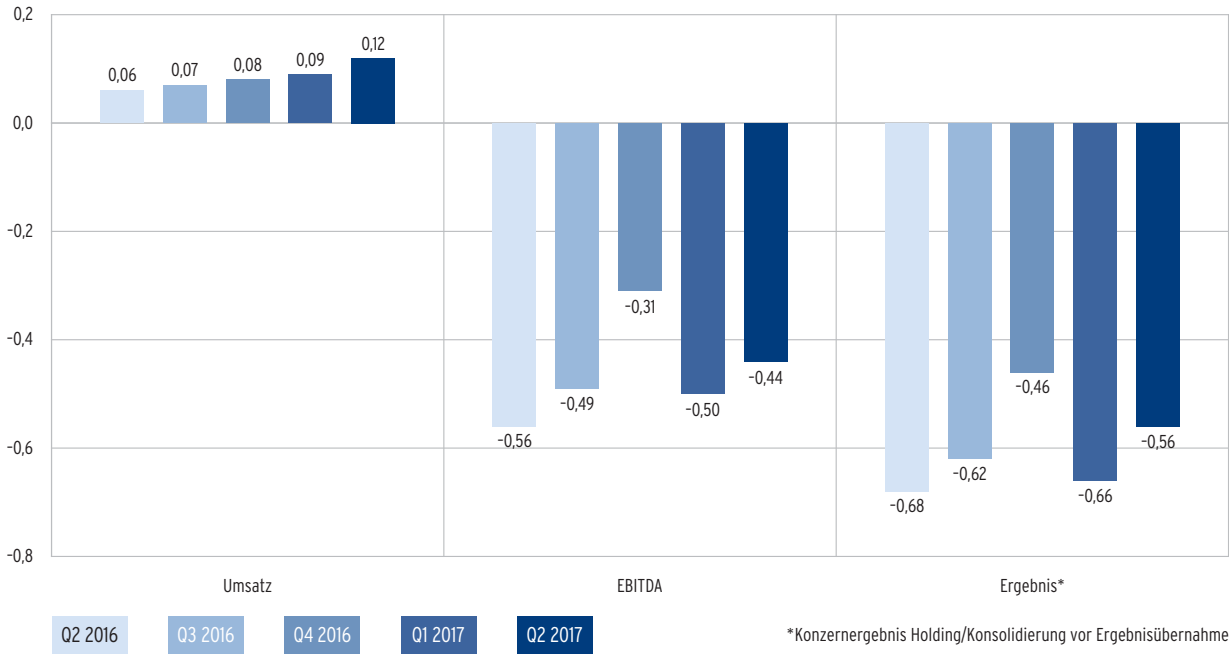
### EBITDA

Das EBITDA beträgt EUR -0,94 Mio. (Vorjahreszeitraum: EUR -1,19 Mio.) und wird maßgeblich durch die Personalkosten in Höhe von EUR 1,40 Mio. (Vorjahreszeitraum: EUR 1,47 Mio.) und durch die sonstigen betrieblichen Erträge/Aufwendungen beeinflusst. Die Personalkosten konnten weiter um EUR 0,07 Mio. gesenkt werden. Dabei ist zu berücksichtigen, dass sowohl die Mitarbeiter aus dem Bereich Finanzen, Personal und Recht als auch konzernübergreifende Marketingressourcen der Muttergesellschaft zugeordnet sind.

### Ergebnis

Das Ergebnis aus diesem Bereich ist für den Konzern mit EUR -1,22 Mio. negativ, verbesserte sich jedoch gegenüber dem ersten Halbjahr des Vorjahres (Vorjahreszeitraum: EUR -1,42 Mio.).

**Entwicklung (Umsatz, EBITDA, Ergebnis) – Holding/Konsolidierung in EUR Mio.**



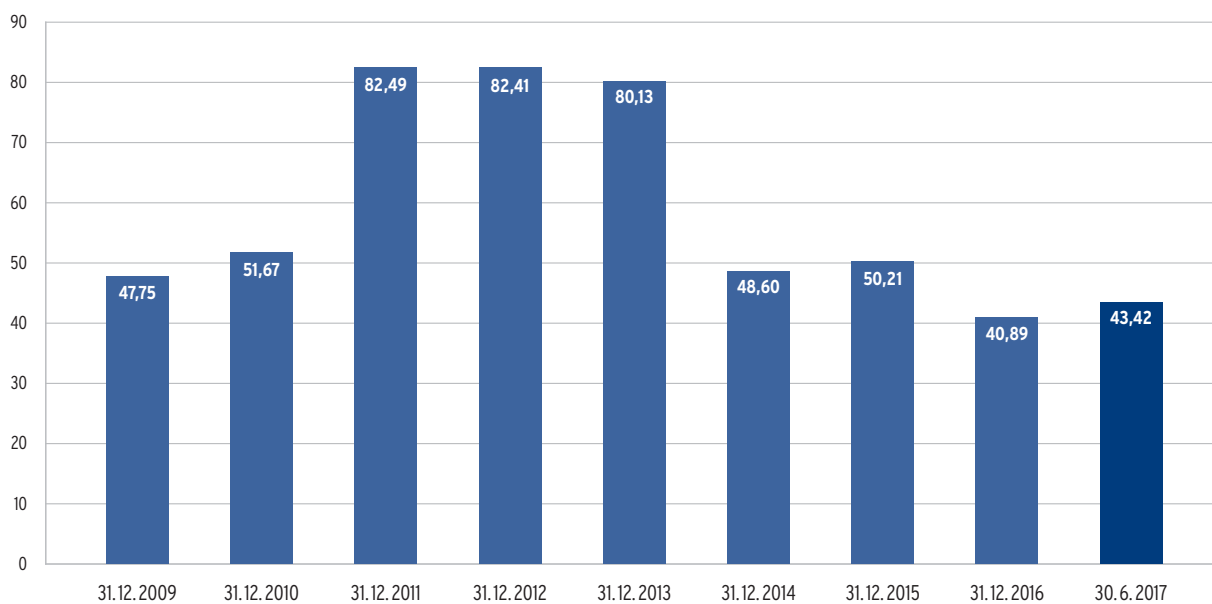
## Finanzlage

### Kapitalstruktur

Die 3U HOLDING AG verfügt weiterhin über eine solide Eigenkapitalquote. Aufgrund der geringeren Bilanzsumme ist die Eigenkapitalquote mit 43,42 % bei nahezu unveränderter absoluter Höhe des Eigenkapitals gegenüber dem 31. Dezember 2016 (40,89 %) gestiegen. Der Fremdkapitalanteil beträgt 56,58 % gegenüber 59,11 % zum 31. Dezember 2016.

Neben dem Gewinn des ersten Halbjahres des Geschäftsjahres 2017 in Höhe von EUR 0,27 Mio. (inkl. des auf die nicht beherrschenden Gesellschafter entfallenden Ergebnisses) hat die Veränderung in den sonstigen Eigenkapitalpositionen zu einer Erhöhung des Eigenkapitals beigetragen. Gegenläufig haben sich nur die Auszahlungen an nicht beherrschende Gesellschafter sowie die Übernahme von Anteilen von nicht beherrschenden Gesellschaftern ausgewirkt.

### Entwicklung der Eigenkapitalquote (in %)

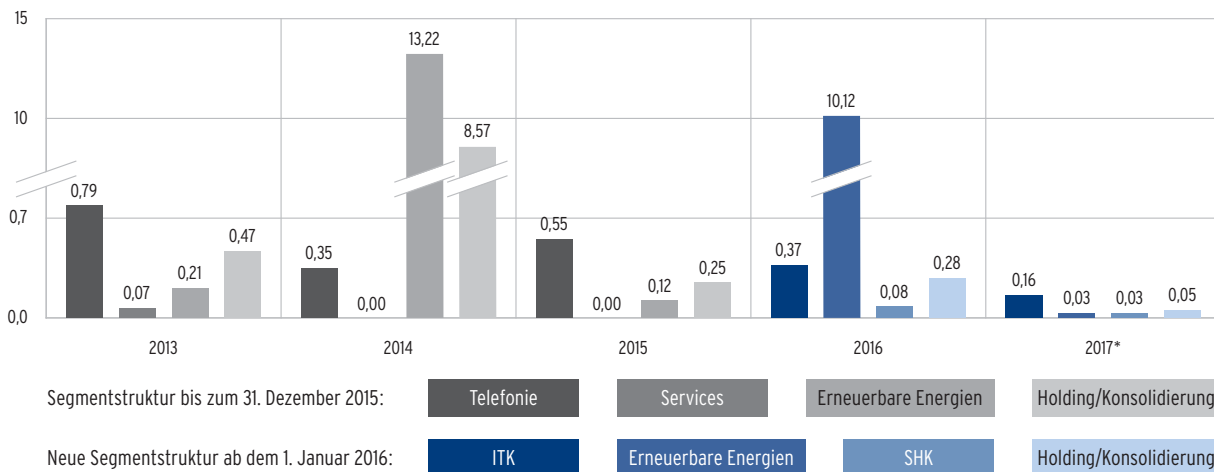


**Investitionen**

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2017 wurden im Konzern nur geringe Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen und in Sachanlagen sowie Anlageimmobilien in Höhe von EUR 0,27 Mio. (Vorjahreszeitraum: EUR 10,44 Mio.) getätigt. Diese betreffen im Wesentlichen Investitionen in ITK-Equipment und Softwarelizenzen. Im Vorjahr resultierte die Höhe der Investitionen aus der Errichtung des Windparks Lüdersdorf.

Für das Geschäftsjahr 2017 waren ursprünglich Investitionen in Höhe von rund EUR 21,07 Mio. in die bestehenden Geschäftsfelder eingeplant. Derzeit gehen wir jedoch nicht davon aus, dass wir in diesem Geschäftsjahr einen weiteren Bestandwindpark erwerben können. Daher reduziert sich das erwartete Investitionsvolumen auf EUR 1,32 Mio. Hiervon sollen EUR 0,32 Mio. im Segment ITK, im Segment Erneuerbare Energien EUR 0,25 Mio., im Segment SHK EUR 0,05 Mio. und EUR 0,70 Mio. bei der Holding investiert werden.

**Entwicklung der Investitionen in EUR Mio.**



\*Bis zum 30. Juni 2017

## Liquidität

Der operative Cashflow lag im ersten Halbjahr bei EUR 0,65 Mio. (Vorjahreszeitraum: EUR 3,32 Mio.). Das positive Periodenergebnis erhöht um Abschreibungen des Geschäftsjahres wurde im Wesentlichen durch den Mittelabfluss aus dem Abbau von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen kompensiert. Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit in Höhe von EUR -0,26 Mio. (Vorjahreszeitraum: EUR -10,38 Mio.) resultiert aus den nur geringen Investitionen des ersten Halbjahres des Geschäftsjahres 2017.

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit resultiert mit EUR -3,46 Mio. (Vorjahreszeitraum: EUR 7,78 Mio.) im Wesentlichen aus der Tilgung von Finanzverbindlichkeiten und der geringeren Neuaufnahme von Finanzierungsmitteln. Im zweiten Quartal des Geschäftsjahres wurde die Finanzierung für die Immobilie in Hannover mit EUR 5,13 Mio. planmäßig getilgt. Derzeit besteht eine Zwischenfinanzierung über EUR 4,0 Mio., die zukünftig durch eine langfristige Finanzierung abgelöst werden soll. Die Auszahlungen an Unternehmenseigner und nicht beherrschende Gesellschafter betreffen im Berichtszeitraum die Dividendenzahlung an die Aktionäre der 3U HOLDING AG sowie die Auszahlungen an nicht beherrschende Gesellschafter.

Die Fähigkeit, den Zahlungsverpflichtungen nachzukommen, war im 3U Konzern im Berichtszeitraum jederzeit gegeben und ist auch für die Zukunft gewährleistet. Die Liquiditätslage stellt sich zum 30. Juni 2017 zufriedenstellend dar.

Die nachstehende Kapitalflussrechnung zeigt die Veränderung der flüssigen Mittel und ist in Anlehnung an die im Konzernabschluss dargestellte Kapitalflussrechnung (ohne Korrektur des Finanzmittelfonds) aufgestellt.

Kapitalflussrechnung (in TEUR)	30. 6. 2017	30. 6. 2016
<b>Cashflow</b>	<b>-3.321</b>	<b>716</b>
Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	648	3.318
Mittelzufluss/-abfluss aus der Investitionstätigkeit	-262	-10.383
Mittelzufluss/-abfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-3.707	7.781
<b>Wechselkursbedingte Änderungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Konsolidierungskreisbedingte Veränderungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Veränderungen der flüssigen Mittel</b>	<b>-3.321</b>	<b>716</b>
<b>Flüssige Mittel am Jahresanfang*</b>	<b>11.672</b>	<b>7.698</b>
<b>Flüssige Mittel am Periodenende**</b>	<b>8.351</b>	<b>8.414</b>

\*Inkl. als Sicherheit hinterlegte Festgelder bzw. Gelder mit Verfügungsbeschränkungen in Höhe von TEUR 4.344 (1. Januar 2016: TEUR 3.232)

\*\*Inkl. als Sicherheit hinterlegte Festgelder bzw. Gelder mit Verfügungsbeschränkungen in Höhe von TEUR 3.190 (30. Juni 2016: TEUR 3.094)



## Vermögenslage

Überblick Bilanzpositionen	30. 6. 2017		31. 12. 2016	
	TEUR	%	TEUR	%
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>60.105</b>	<b>66,9</b>	<b>61.678</b>	<b>64,4</b>
Anlagevermögen	57.298	63,8	58.918	61,5
Latente Steuern	1.991	2,2	1.833	1,9
Sonstige Vermögenswerte	816	0,9	927	1,0
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>29.803</b>	<b>33,1</b>	<b>34.084</b>	<b>35,6</b>
Vorräte	15.114	16,8	14.797	15,5
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.540	5,0	4.710	4,9
Sonstige Vermögenswerte	1.798	2,0	2.905	3,0
Liquide Mittel	8.351	9,3	11.672	12,2
<b>Aktiva</b>	<b>89.908</b>	<b>100,0</b>	<b>95.762</b>	<b>100,0</b>
<b>Langfristige Passiva</b>	<b>74.770</b>	<b>83,2</b>	<b>76.461</b>	<b>79,8</b>
Eigenkapital der Aktionäre der 3U HOLDING AG	40.334	44,9	40.530	42,3
Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	-1.299	-1,4	-1.372	-1,4
Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	35.735	39,7	37.303	38,9
<b>Kurzfristige Passiva</b>	<b>15.138</b>	<b>16,8</b>	<b>19.301</b>	<b>20,2</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.420	2,7	4.560	4,8
Sonstige kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	12.718	14,1	14.741	15,4
<b>Passiva</b>	<b>89.908</b>	<b>100,0</b>	<b>95.762</b>	<b>100,0</b>

Die Bilanzsumme per 30. Juni 2017 beträgt EUR 89,91 Mio. (31. Dezember 2016: EUR 95,76 Mio.) und ist damit um EUR 5,85 Mio. niedriger als zum Ende des Geschäftsjahres 2016. Die Ursachen für die Veränderungen gegenüber dem 31. Dezember 2016 liegen im Wesentlichen in den geringeren Finanzverbindlichkeiten und dem damit verbundenen Rückgang der Liquidität.

Das Anlagevermögen in Höhe von EUR 57,30 Mio. (31. Dezember 2016: EUR 58,92 Mio.) enthält neben den immateriellen Vermögenswerten und den Sachanlagen auch die Anlageimmobilien. Diese betreffen weiterhin die zur Vermietung vorgesehenen Teile der Liegenschaften in Adelebsen und Hannover.

Die kurzfristigen Vermögenswerte liegen zum 30. Juni 2017 mit EUR 29,80 Mio. (31. Dezember 2016: EUR 34,08 Mio.) um EUR 4,28 Mio. unter denen des Vorjahres. Der Anteil der liquiden Mittel an den kurzfristigen Vermögenswerten beträgt zum 30. Juni 2017 28,02 % (31. Dezember 2016: 34,24 %).

Auf der Passivseite haben sich neben den lang- und kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten im Wesentlichen die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen reduziert. Neben der laufenden Tilgung von Finanzverbindlichkeiten ergab sich im Rahmen der Zwischenfinanzierung für die Immobilie in Hannover auch ein im Saldo geringeres Finanzierungsvolumen für diesen Standort.

### **Gesamtaussage zur wirtschaftlichen Lage**

Der Vorstand beurteilt die wirtschaftliche Lage und insbesondere die derzeitige Entwicklung des Unternehmens zum Zeitpunkt der Aufstellung des Halbjahresberichtes insgesamt als zufriedenstellend. Der Vorstand sieht jedoch weiterhin Potenzial, um den positiven Trend, der seit Ende 2015 besteht, fortzusetzen und die Lage des Konzerns weiter zu verbessern.

Im Berichtszeitraum verbesserte sich gegenüber dem Vergleichszeitraum das operative Ergebnis (EBITDA) deutlich, während das Konzernergebnis nicht vollständig erreicht werden konnte. Dies resultiert insbesondere aus den relativ schwachen Windgeschwindigkeiten und den damit verbundenen geringeren Erträgen aus den Windparkprojekten und einem geringeren Ergebnis im Segment SHK. Im ersten Halbjahr 2017 wurden jedoch die insgesamt für diesen Zeitraum gesteckten Konzernziele erreicht.

## Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

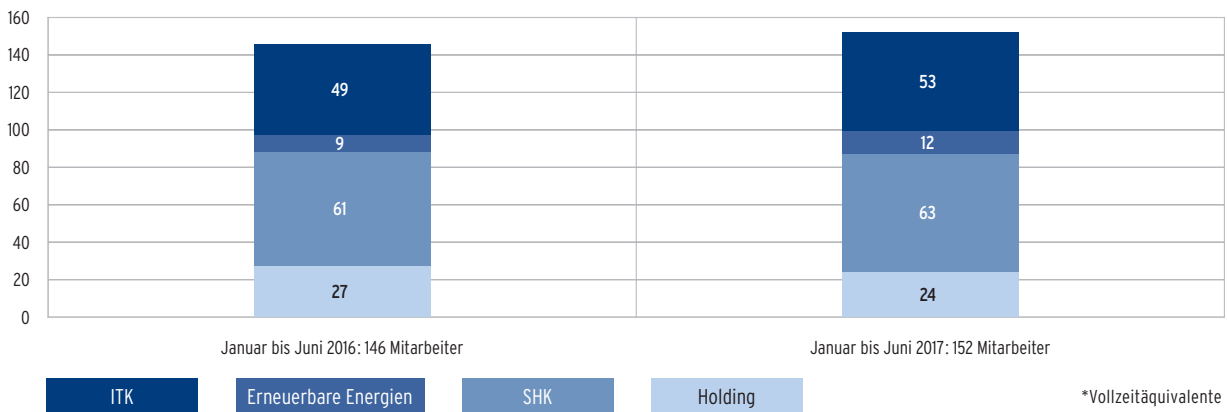
Unsere konzernweit gültigen finanziellen Leistungsindikatoren verwenden wir, um Ziele zu setzen, Erfolg zu messen und die variable Vergütung der Führungskräfte festzulegen. Die für uns bedeutsamsten finanziellen Leistungsindikatoren sind der Umsatz, das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) und das Ergebnis nach Steuern.

Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren werden von der regelmäßigen Berichterstattung nicht erfasst. Abstimmung und Steuerung erfolgen hier zwischen Vorstand und verantwortlichen Führungskräften in direkter Absprache.

Hochqualifizierte und motivierte Mitarbeiter sind die Voraussetzung dafür, den Erfolg eines Unternehmens langfristig zu sichern. Verantwortungsvolle Personalentwicklung und stetige Verbesserung spielen hierbei eine entscheidende Rolle. Deshalb ist die nachhaltige Entwicklung und gezielte Förderung der Potenziale aller Mitarbeiter die Kernaufgabe des Personalmanagements des Unternehmens. Durch eine gezielte Personalentwicklung will der Konzern seine Attraktivität als Arbeitgeber erhöhen und dadurch die Identifikation der Mitarbeiter mit dem 3U Konzern und ihr Engagement für dessen Ziele weiter steigern.

### Mitarbeiter\*

Der 3U Konzern beschäftigte am Bilanzstichtag 154 Mitarbeiter (Vorjahr: 145). Im Jahresdurchschnitt waren es 152 (Vorjahr: 146). Die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter gliedert sich wie folgt auf die einzelnen Bereiche:



Unsere Mitarbeiter tragen mit ihren Ideen entscheidend zu mehr Wirtschaftlichkeit und Wettbewerbsfähigkeit bei. Deshalb wird ein kooperatives und kommunikationsförderndes Klima im Konzern begünstigt, da alle Mitarbeiter motiviert werden, Vorschläge zur Optimierung der Produkte und Arbeitsabläufe, zu Synergien und sonstigen Verbesserungen im Konzern zu machen. Das Vergütungssystem ist je nach Tätigkeit in feste und variable Anteile gegliedert, damit überdurchschnittliche Leistungen auch entsprechend honoriert werden können.

### Gesundheit der Mitarbeiter fördern

Wir verstehen Gesundheit nach der Definition der Weltgesundheitsorganisation (WHO) als psychisches, körperliches und soziales Wohlbefinden. Um die Gesundheit unserer Mitarbeiter zu bewahren und zu fördern, haben wir gezielt Maßnahmen im Konzern

umgesetzt. So unterstützt der Konzern die Gesundheitsvorsorge seiner Mitarbeiter. Die Mitarbeiter haben darüber hinaus die Möglichkeit, an internen und externen Schulungs- und Fortbildungsveranstaltungen teilzunehmen. Die Verbundenheit mit 3U wird durch eine Reihe von Maßnahmen gestärkt, bei denen soziale Aspekte im Vordergrund stehen.

Die Sicherheit am Arbeitsplatz wird durch entsprechende Schulungsmaßnahmen erhöht. Wie schon in den Vorjahren nahm auch im Geschäftsjahr 2017 kein Mitarbeiter durch einen Unfall am Arbeitsplatz nennenswert Schaden.

## **Unternehmensverantwortung**

### **Auswirkungen unseres Geschäfts auf die Umwelt**

Die Wahrnehmung der unternehmerischen Verantwortung ist wesentlicher Bestandteil unserer Konzernstrategie. Wir berücksichtigen systematisch die verschiedenen Belange unserer Stakeholder und verringern die Auswirkungen unseres Geschäfts auf die Umwelt. Dabei suchen wir die Balance zwischen ökonomischen Zielen und gesellschaftlicher Verantwortung. Mit unserem verstärkten Engagement für erneuerbare Energien und dem Ausbau des Segments SHK durch effiziente Lösungen zur Energievermeidung investieren wir aktiv in den Umweltschutz und zeigen damit gesellschaftliches Engagement. Auch in den übrigen Konzernbereichen setzen wir verstärkt auf die Nutzung regenerativer Energien. Wir versuchen, Umweltaspekte beim Einkauf von Produkten und Dienstleistungen zu berücksichtigen.

## **Bericht zu wesentlichen Geschäften mit nahestehenden Unternehmen und Personen**

Die Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen haben sich während der ersten sechs Monate des laufenden Geschäftsjahres gegenüber dem 31. Dezember 2016 nicht wesentlich verändert. Wir verweisen hierzu auf unsere Darstellung im Geschäftsbericht 2016. Sämtliche Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen wurden zu marktüblichen Bedingungen durchgeführt.

## **Chancen- und Risikobericht**

Zum 30. Juni 2017 haben sich keine wesentlichen Veränderungen zu den im Geschäftsbericht 2016 ausführlich dargestellten Risiken und deren Einschätzung ergeben.

## **Wesentliche Ereignisse nach Ende der Zwischenberichtsperiode**

Ereignisse von besonderer Bedeutung nach dem Ende der Zwischenberichtsperiode haben sich nicht ereignet.

# 28 Prognosebericht

## Konjunkturausblick

Der Internationale Währungsfonds (IWF) hat seine Wachstumsprognose für die Weltwirtschaft in seiner Frühjahrsprognose leicht angehoben. Demnach soll die globale Wirtschaftsleistung im laufenden Jahr um 3,5 % zulegen. Im zurückliegenden Ausblick im Januar 2017 hatte der IWF noch mit 3,4 % gerechnet. Im vergangenen Jahr war die Weltwirtschaft um 3,1 % gewachsen.

Trotz der kurzfristig verbesserten Wachstumsaussichten sieht der IWF massive Gefahren für die Weltwirtschaft. Er beobachtet insbesondere zunehmende protektionistische Tendenzen mit dem Risiko von Handelskriegen.

Für Deutschland sehen die Konjunkturexperten des IWF ebenfalls eine leicht erhöhte Wachstumsperspektive und gehen von einem Plus von 1,6 % im laufenden Jahr aus. 2018 soll die bundesdeutsche Wirtschaftsleistung nur noch um 1,5 % wachsen. Damit bewegt sich Deutschland in etwa im Schnitt der Länder der Eurozone.

Der Ausblick für die Konjunktur der Eurozone hat sich verbessert und das BIP-Wachstum dürfte sich im Jahr 2017 auf 1,9 % belaufen. Die Schlüsselwahlen in den großen EU-Mitgliedstaaten und die damit verbundene Unsicherheit haben das Wachstum im ersten Halbjahr 2017 nicht gedämpft. Da sich die politischen Risiken bisher nicht materialisierten, hat die Konjunktur jüngst aber bereits angezogen. Zum Beispiel überraschte die deutsche Wirtschaft positiv, wobei das Wachstum von einer sehr guten Arbeitsmarktentwicklung getragen wird. Die unterstützende geldpolitische Ausrichtung der Europäischen Zentralbank (EZB) sollte für einige Zeit bestehen bleiben.

Nach Ansicht der führenden deutschen Konjunkturforschungsinstitute wird die Zahl der Erwerbstätigen in Deutschland aufgrund der insgesamt weiterhin positiven konjunkturellen Lage in 2017 um ca. 1,3 % oder 583.000 Personen steigen nach einer Zunahme in ähnlicher Größenordnung in 2016 (524.000). Weiterhin werden zusätzliche Arbeitskräfte in hohem Maße aus der stillen Reserve und vor allem aus dem Kreis der Zuwanderer rekrutiert. Wie in den Vorjahren dürfte die Arbeitslosenquote weiter fallen. Von 6,1 % in 2016 auf 5,7 % in 2017 und nur noch 5,4 % in 2018.

Nach einem erneut nur sehr moderaten Anstieg der Verbraucherpreise in 2016 (0,5 %) wird für 2017 und 2018 mit deutlich höheren Inflationsraten von 1,8 % (2017) bzw. 1,7 % (2018) gerechnet.

## Ausblick ITK

Der 3U Konzern verfolgt weiterhin die Strategie, im Geschäftsfeld Telefonie profitable Nischen zu identifizieren und wenn möglich zu besetzen. Insbesondere das Leistungsangebot rund um Rechenzentren soll weiter ausgebaut werden und zunehmend Bedeutung erlangen. Das Marktumfeld bleibt weiterhin sehr umkämpft. Inwieweit neue Angebote vor allem aus dem DCS-Bereich sowie auch der Terminierung und der Mehrwertdienste die rückläufigen Umsätze und die damit einhergehenden geringeren Erträge aus dem Call-by-Call- und Callthrough-Geschäft kompensieren können, ist schwer zu prognostizieren.

Mit dem Thema Cloud Computing wird ein vielversprechender Markt adressiert. Beim Cloud Computing werden IT-Leistungen bedarfsgerecht und flexibel in Echtzeit als Service über das Internet bereitgestellt und nach Nutzung abgerechnet. Im Cloud Com-

puting fließen verschiedene technische Verbesserungsinnovationen zusammen und erzeugen das Potenzial für eine Basisinnovation im Business. Kostenreduktion, Kostenstrukturveränderungen und Kostenvariabilisierung, Flexibilität und vollkommen neue Geschäftsmodelle sind dafür wichtige Argumente. Es wird erwartet, dass Cloud Computing die gesamte Informationswirtschaft, ihre Technologien und ihr Geschäft und somit auch die Beziehungen zwischen Anbietern und Kunden nachhaltig verändern wird. Mit einer schnellen Akzeptanz von Cloud Computing in der Wirtschaft sinkt der Bedarf an technischer Infrastruktur-Expertise. Für Software-Anbieter verschiebt sich das klassische Lizenzgeschäft in Richtung „Software as a Service“ (SaaS).

Für die Anwender hat Cloud Computing viele Vorteile. So werden z. B. aus Investitionen variable Kosten. Es wird erwartet, dass in wenigen Jahren fast alle Unternehmen Cloud Computing nutzen werden – zumindest ergänzend.

Cloud Computing, Software as a Service, DCS und IT-Services werden von Marktexperten gute Wachstumsaussichten bescheinigt. In diesen Geschäftsfeldern erwartet der Vorstand der 3U HOLDING AG für 2017 und darüber hinaus weiter steigende Umsätze, während die Umsätze im klassischen Geschäftsfeld Telefonie weiter zurückgehen werden.

Insgesamt rechnet der Vorstand im Segment ITK aufgrund der abnehmenden Bedeutung des Telefongeschäfts mit einem Umsatz leicht unter Vorjahresniveau aber mit einem nahezu unveränderten EBITDA und Ergebnis. Ab 2018 sollen die neueren Geschäftsbereiche wieder für einen Umsatzanstieg im Segment ITK sorgen. Dies wird einhergehen mit einer Verbesserung der Marge.

## Ausblick Erneuerbare Energien

Der Ausbau der erneuerbaren Energien in Deutschland nimmt weiter zu – ihr Anteil lag im Jahr 2016 schon bei rund 32 % und soll mit den aktuellen politischen Maßnahmen bis zum Jahr 2025 auf etwa 40-45 % steigen. Mit dem Segment Erneuerbare Energien nimmt der Konzern an dem voranschreitenden Wandel in der Energieerzeugung zur Nachhaltigkeit und dem Trend zum ressourcenschonenden Energieeinsatz teil.

Der Konzern plant weitere EE-Projekte im Bereich Windkraft zu realisieren. Die Rahmenbedingungen werden in diesem Geschäftsfeld maßgeblich durch das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) bestimmt.

3U konzentriert sich mit dem Ausbau seiner Windkraftaktivitäten – dies betrifft sowohl Planung & Projektierung als auch Investitionen in Windparks und deren Betrieb – auf einen Bereich, der aktuell ein gutes Chancen-/Risiko-Profil aufweist. Die weitere Entwicklung in diesem Bereich hängt von verschiedenen Faktoren ab, die heute schwer zu prognostizieren sind. Wir verfolgen die Aktivitäten aller relevanten Marktteilnehmer sehr genau und werden uns entsprechend positionieren.

Während das Projektgeschäft relativ volatil ist, werden durch die Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien sehr gut planbare Umsätze und Ergebnisbeiträge erzielt. Insgesamt rechnet der Vorstand in diesem Segment für 2017 mit einem leichten Umsatz- und Ergebniswachstum sowohl aufgrund größerer Erzeugungskapazitäten als auch wegen des unterdurchschnittlichen Windertrags in 2016.

## Ausblick SHK

Erfreulich entwickeln sich weiterhin die Aktivitäten rund um das Thema Heizen, Kühlen und Lüften von Gebäuden. Eine Reihe wichtiger Einflussfaktoren haben hier einen positiven Einfluss. Zum einen bleibt die Baukonjunktur auf absehbare Zeit auf einem hohen Niveau und sorgt damit für eine steigende Nachfrage bei Neuinstallationen im Bereich SHK. Darüber hinaus verlangt der deutsche Gesetzgeber zunehmend einen effizienteren Umgang mit Energie. Dies führt zu einer erheblichen Nachfrage nach Ersatzinvestitionen vor allem auch im Geschäftsbereich Heizung und Klimatisierung. Zu guter Letzt profitieren wir in diesem Segment auch von der Nachfrageverschiebung Richtung Onlinehandel. Aktuell wird in Deutschland nur ein kleiner Teil der Produkte aus dem SHK-Bereich online nachgefragt. Jedoch wächst dieser Anteil sehr stark. Mit unseren Onlinehandelsaktivitäten sind wir vielversprechend aufgestellt, um von diesem Trend zu profitieren.

Daher rechnet der Vorstand für 2017 mit einem erneut starken Umsatzwachstum dieser Aktivitäten und mit einem entsprechend steigenden EBITDA und Ergebnis.

## Ausblick 3U Konzern

Die weiterhin vorhandene Ertragsstärke des Segments ITK und die zunehmende Bedeutung der Segmente Erneuerbare Energien und SHK stimmen den Vorstand der 3U HOLDING AG zuversichtlich, die folgend formulierten Ziele zu erreichen.

Für das Geschäftsjahr 2017 rechnet der Vorstand mit Umsätzen zwischen EUR 44 Mio. und EUR 49 Mio., einem EBITDA zwischen EUR 4,5 Mio. und EUR 6,5 Mio. sowie einem Konzernergebnis zwischen EUR 0,5 Mio. und EUR 1,5 Mio.

Der anteilige oder vollständige Verkauf von Geschäftsteilen gehört zum Unternehmenszweck der 3U HOLDING AG und kann zu Sondereffekten führen. Darüber hinaus verfolgt die 3U HOLDING AG auch das Ziel, durch Akquisitionen anorganisch zu wachsen. Sich hieraus ergebende Effekte sind jedoch nur begrenzt planbar.



# Versicherung der gesetzlichen Vertreter

## Erklärung gemäß § 37y WpHG i.V.m. § 37w Abs. 2 Nr. 3 WpHG

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Marburg, den 9. August 2017

Der Vorstand



Michael Schmidt



Christoph Hellrung



Andreas Odenbreit

# 32 Bilanz

<b>Aktiva</b> <b>3U Konzern (in TEUR)</b>	<b>30. 6. 2017</b>	<b>31. 12. 2016</b>
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>60.105</b>	<b>61.678</b>
Immaterielle Vermögenswerte	2.330	2.308
Sachanlagen	47.217	48.728
Anlageimmobilien	7.592	7.723
Übrige Finanzanlagen	144	144
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	15	15
Latente Steuern	1.991	1.833
Sonstige langfristige Vermögenswerte	816	927
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>29.803</b>	<b>34.084</b>
Vorräte	15.114	14.797
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.540	4.710
Ertragsteuerforderungen	318	323
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	1.480	2.582
Liquide Mittel	8.351	11.672
<b>Aktiva gesamt</b>	<b>89.908</b>	<b>95.762</b>

<b>Passiva</b>		
<b>3U Konzern (in TEUR)</b>	<b>30. 6. 2017</b>	<b>31. 12. 2016</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>39.035</b>	<b>39.158</b>
Gezeichnetes Kapital (bedingtes Kapital TEUR 3.531 / 31. Dezember 2016: TEUR 3.531)	35.314	35.314
Eigene Anteile	-2.184	-2.184
Kapitalrücklage	10.345	10.345
Gewinnrücklage	-719	-719
Sonstige Eigenkapitalpositionen	0	-35
Ergebnisvortrag	-2.648	-2.835
Konzernergebnis	226	644
<b>Summe Eigenkapital der Aktionäre der 3U HOLDING AG</b>	<b>40.334</b>	<b>40.530</b>
<b>Anteile nicht beherrschender Gesellschafter</b>	<b>-1.299</b>	<b>-1.372</b>
<b>Langfristige Schulden</b>	<b>35.735</b>	<b>37.303</b>
Langfristige Rückstellungen	831	826
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	33.758	35.417
Latente Steuern	906	840
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	240	220
<b>Kurzfristige Schulden</b>	<b>15.138</b>	<b>19.301</b>
Kurzfristige Rückstellungen	206	326
Kurzfristige Ertragsteuerverbindlichkeiten	580	715
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	7.803	9.419
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.420	4.560
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	4.129	4.281
<b>Passiva gesamt</b>	<b>89.908</b>	<b>95.762</b>

# 34 Gewinn- und Verlustrechnung

3U Konzern (in TEUR)	Quartalsbericht 1. 4.-30. 6.		Halbjahresbericht 1. 1.-30. 6.	
	2017	2016	2017	2016
Umsatzerlöse	10.930	9.958	21.412	21.288
Andere Erträge	253	426	495	727
Bestandsveränderung an fertigen und unfertigen Leistungen	249	-724	456	-489
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	1.108	0	1.108
Materialaufwand	-6.286	-5.687	-11.902	-12.566
<b>Rohergebnis</b>	<b>5.146</b>	<b>5.081</b>	<b>10.461</b>	<b>10.068</b>
Personalaufwand	-2.382	-2.467	-4.736	-4.941
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.439	-1.448	-2.955	-2.759
<b>EBITDA</b>	<b>1.325</b>	<b>1.166</b>	<b>2.770</b>	<b>2.368</b>
Abschreibungen	-943	-880	-1.884	-1.733
<b>EBIT</b>	<b>382</b>	<b>286</b>	<b>886</b>	<b>635</b>
Gewinn- und Verlustanteile an Unternehmen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden	0	0	0	0
Übriges Finanzergebnis	-267	-219	-578	-423
<b>EBT</b>	<b>115</b>	<b>67</b>	<b>308</b>	<b>212</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-28	122	-34	94
<b>Ergebnis vor Anteilen nicht beherrschender Gesellschafter</b>	<b>87</b>	<b>189</b>	<b>274</b>	<b>306</b>
<b>Periodenergebnis</b>	<b>87</b>	<b>189</b>	<b>274</b>	<b>306</b>
Davon auf Anteile nicht beherrschender Gesellschafter entfallend	36	22	48	38
<b>Davon Konzernergebnis</b>	<b>51</b>	<b>167</b>	<b>226</b>	<b>268</b>
<b>Ergebnis je Aktie</b>				
Ergebnis je Aktie gesamt, unverwässert (in EUR)	0,00	0,01	0,01	0,01
Ergebnis je Aktie gesamt, verwässert (in EUR)	0,00	0,01	0,01	0,01

# Gesamtergebnisrechnung

35

3U Konzern (in TEUR)	1.1.-30.6.	
	2017	2016
<b>Periodenergebnis</b>	<b>274</b>	<b>306</b>
Davon auf Aktionäre der 3U HOLDING AG entfallend	226	268
Davon auf Anteile nicht beherrschender Gesellschafter entfallend	48	38
<b>Direkt im Eigenkapital erfasste Veränderungen, die zukünftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können</b>		
Währungskursdifferenzen	0	0
Darauf entfallende latente Steuern	0	0
Sicherungsinstrumente	35	0
Darauf entfallende latente Steuern	0	0
	<b>35</b>	<b>0</b>
<b>Direkt im Eigenkapital erfasste Veränderungen, die zukünftig nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Veränderung des im Eigenkapital erfassten Betrags</b>	<b>35</b>	<b>0</b>
<b>Gesamtes Periodenergebnis</b>	<b>309</b>	<b>306</b>
Davon auf Aktionäre der 3U HOLDING AG entfallend	261	268
Davon auf Anteile nicht beherrschender Gesellschafter entfallend	48	38

# 36 Eigenkapitalveränderungsrechnung

3U Konzern (in TEUR)	Gezeichnetes Kapital	Eigene Anteile	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage	Sonstige Eigenkapitalpositionen	
					Währungs-differenzen	Sicherungs-instrumente
<b>Stand 1.1.2016</b>	<b>35.314</b>	<b>-2.184</b>	<b>10.345</b>	<b>-719</b>	<b>0</b>	<b>-73</b>
Umbuchung Ergebnis 2015	0	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis 2016	0	0	0	0	0	38
Einzahlungen durch/Auszahlungen an nicht beherrschende Gesellschafter	0	0	0	0	0	0
<b>Stand 31.12.2016</b>	<b>35.314</b>	<b>-2.184</b>	<b>10.345</b>	<b>-719</b>	<b>0</b>	<b>-35</b>

3U Konzern (in TEUR)	Gezeichnetes Kapital	Eigene Anteile	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage	Sonstige Eigenkapitalpositionen	
					Währungs-differenzen	Sicherungs-instrumente
<b>Stand 1.1.2017</b>	<b>35.314</b>	<b>-2.184</b>	<b>10.345</b>	<b>-719</b>	<b>0</b>	<b>-35</b>
Umbuchung Ergebnis 2016	0	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis 1.1. bis 30.6.2017	0	0	0	0	0	35
Auszahlungen an nicht beherrschende Gesellschafter	0	0	0	0	0	0
Veränderung durch Anteilsaufstockung	0	0	0	0	0	0
<b>Stand 30.6.2017</b>	<b>35.314</b>	<b>-2.184</b>	<b>10.345</b>	<b>-719</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Ergebnis- vortrag	Periodenergebnis der Aktionäre der 3U HOLDING AG	Eigenkapital der Aktionäre der 3U HOLDING AG	Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	Summe Eigenkapital
<b>-2.056</b>	<b>-821</b>	<b>39.806</b>	<b>-1.237</b>	<b>38.569</b>
-779	821	42	-42	0
0	644	682	47	729
0	0	0	-140	-140
<b>-2.835</b>	<b>644</b>	<b>40.530</b>	<b>-1.372</b>	<b>39.158</b>

Ergebnis- vortrag	Periodenergebnis der Aktionäre der 3U HOLDING AG	Eigenkapital der Aktionäre der 3U HOLDING AG	Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	Summe Eigenkapital
<b>-2.835</b>	<b>644</b>	<b>40.530</b>	<b>-1.372</b>	<b>39.158</b>
644	-644	0	0	0
0	226	261	48	309
-331	0	-331	-101	-432
-126	0	-126	126	0
<b>-2.648</b>	<b>226</b>	<b>40.334</b>	<b>-1.299</b>	<b>39.035</b>

# 38 Kapitalflussrechnung

3U Konzern (in TEUR)	1.1.-30.6.	
	2017	2016
<b>Periodenergebnis</b>	<b>274</b>	<b>306</b>
+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.884	1.733
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-114	-10
-/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-3	-35
-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte und der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-146	3.399
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-2.140	-1.795
+/- Veränderung sonstige Forderungen	1.211	-1.269
+/- Veränderung sonstige Verbindlichkeiten	-95	1.136
+/- Veränderung Steuerforderungen/-schulden inkl. latente Steuern	-221	-147
+/- Sonstige zahlungsunwirksame Veränderungen	-2	0
<b>Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit</b>	<b>648</b>	<b>3.318</b>
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	6	57
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-161	-9.478
- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-107	-947
- Auszahlungen für Investitionen in Anlageimmobilien	0	-17
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	2
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-262</b>	<b>-10.383</b>
<b>Übertrag*</b>	<b>386</b>	<b>-7.065</b>

\*Siehe folgende Seite



3U Konzern (in TEUR)	1.1.-30.6.	
	2017	2016
<b>Übertrag*</b>	<b>386</b>	<b>-7.065</b>
+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (Kapitalerhöhungen, Verkauf eigener Anteile etc.)	0	0
- Auszahlungen an Unternehmenseigner und nicht beherrschende Gesellschafter (Dividenden, Eigenkapitalrückzahlungen, Erwerb eigener Anteile, andere Ausschüttungen)	-432	-139
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-)Krediten	4.362	10.996
- Auszahlungen aus der Tilgung von (Finanz-)Krediten	-7.637	-3.076
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-3.707</b>	<b>7.781</b>
<b>Summe der Cashflows</b>	<b>-3.321</b>	<b>716</b>
+/- Verfügungsbeschränkungen im Finanzmittelfonds	1.154	138
<b>Finanzmittelfonds am Anfang der Periode</b>	<b>7.328</b>	<b>4.466</b>
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>5.161</b>	<b>5.320</b>
<b>Gesamte Veränderung des Finanzmittelfonds</b>	<b>-2.167</b>	<b>854</b>

\*Siehe vorhergehende Seite

# 40 Anhang

## Allgemeine Angaben über den Konzern

Die 3U HOLDING AG (nachfolgend auch als 3U oder Gesellschaft bezeichnet) mit Sitz in Marburg ist die Muttergesellschaft des 3U Konzerns und eine börsennotierte Aktiengesellschaft. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts Marburg unter HRB 4680 eingetragen.

Die Geschäftstätigkeit der 3U und ihrer Tochtergesellschaften umfasst die Verwaltung eigenen Vermögens, den Erwerb, die Verwaltung und die Veräußerung von Beteiligungen an in- und ausländischen Unternehmen sowie die Bereitstellung von Telekommunikationsdienstleistungen und IT-Leistungen im Segment ITK. Die Aktivitäten im Bereich Erneuerbare Energien und im Bereich Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik werden in den Segmenten Erneuerbare Energien und SHK dargestellt.

Die Anschrift der Gesellschaft lautet: Frauenbergstraße 31-33, 35039 Marburg, Deutschland.

## Grundlagen der Rechnungslegung

Der vorliegende Zwischenbericht wurde gemäß den Vorschriften der International Financial Reporting Standards (IFRS) angefertigt.

Der vorliegende Zwischenbericht wurde keiner Prüfung oder prüferischen Durchsicht unterzogen.

## Ergänzende Angaben gemäß IAS 34

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie Berechnungsmethoden zum Jahresabschluss 31. Dezember 2016 wurden unverändert zum 30. Juni 2017 angewandt.

Bezüglich der Angaben zur Auftragslage und zur Entwicklung von Kosten und Preisen verweisen wir auf den Abschnitt „Darstellung des Geschäftsverlaufs“ im Konzernzwischenlagebericht.

Hinsichtlich der Angaben zur Anzahl der Mitarbeiter verweisen wir auf den Abschnitt „Mitarbeiter“ im Konzernzwischenlagebericht.

Zu den Angaben zu wesentlichen Ereignissen nach Ende der Zwischenberichtsperiode verweisen wir auf den Abschnitt „Wesentliche Ereignisse nach Ende der Zwischenberichtsperiode“ im Konzernzwischenlagebericht.

Die Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen haben sich während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2017 im Vergleich zum Vorjahr nicht außergewöhnlich entwickelt. Hinsichtlich einzelner Geschäftsbeziehungen dürfen wir auf unseren Geschäftsbericht zum 31. Dezember 2016, Textziffer 8.3 verweisen.

## Konsolidierungskreis

Gegenüber dem 31. Dezember 2016 haben sich keine Veränderungen im Konsolidierungskreis ergeben.

Zum 30. Juni 2017 werden neben der 3U HOLDING AG 23 (31. Dezember 2016: 23) in- und ausländische Tochtergesellschaften in den Konsolidierungskreis einbezogen, bei denen die 3U HOLDING AG unmittelbar oder mittelbar über die Mehrheit der Stimmrechte bzw. über die Möglichkeit zur Kontrolle verfügt.

12 (31. Dezember 2016: 12) Tochterunternehmen, deren Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns sowohl einzeln als auch gemeinsam von untergeordneter Bedeutung ist, werden nicht konsolidiert. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um nicht aktive Gesellschaften. Sie werden zu Anschaffungskosten abzüglich erforderlicher Wertberichtigungen bewertet und innerhalb der langfristigen Vermögenswerte ausgewiesen.

## Segmentberichterstattung

Entsprechend den Regeln des IFRS 8, Geschäftssegmente, stellt die Segmentberichterstattung der 3U HOLDING AG auf den „Management Approach“ in Bezug auf die Segment-Identifikation ab.

Die Informationen, die regelmäßig Vorstand und Aufsichtsrat zur Verfügung gestellt werden, sind demnach als maßgeblich für die Segmentdarstellung zu betrachten.

Gemäß der internen Berichterstattung weist die 3U in ihrer Segmentberichterstattung die Segmente ITK, Erneuerbare Energien, SHK sowie zusätzlich den Bereich Holding/Konsolidierung aus.

Das Segment ITK umfasst die Aktivitäten Voice Retail, Voice Business und Data Center Services & Operation sowie die Entwicklung, den Vertrieb und Betrieb von cloud-basierten CRM- und ERP-Lösungen, den Handel mit IT-Lizenzen und die Beratung zu Managementsystemen auf Basis der ISO-Norm 27001 sowie im Bereich IT-Security.

Im Segment Erneuerbare Energien deckt der 3U Konzern im Wesentlichen die Projektentwicklung im Bereich der Windkraft und die Stromerzeugung mit eigenen Anlagen unter Verwendung von Wind- und Sonnenenergie ab.

Neben der Montage von Komponenten der Gebäudeklimatisierung gehört zu dem Segment SHK der Vertrieb von Produkten des Bereichs Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik an Großhändler, Handwerker und Selberbauer. Dieser Vertrieb erfolgt im Wesentlichen über konzerneigene Onlineshops.

Neben den zuvor beschriebenen Segmenten werden unter Holding/Konsolidierung sowohl die Holding-Aktivitäten als auch die erforderlichen Konzernkonsolidierungsbuchungen zusammengefasst.

Der Ausweis in der Segmentberichterstattung erfolgt nach Intra-Segment-Konsolidierung, während die Inter-Segment-Konsolidierung auf der Holding-Ebene erfolgt.

Eine ausführliche Beschreibung der Segmente und ihrer Entwicklung findet sich im Konzernzwischenlagebericht unter der Darstellung des Geschäftsverlaufs.

Segmentberichterstattung 2017 1. 1.-30. 6. 2017 (in TEUR)	ITK	Erneuer- bare Energien	SHK	Zwischen- summe	Holding/ Konsoli- dierung	Konzern
Gesamter Umsatz	7.513	3.525	18.439	29.477	210	29.686
Innenumsatz (Intrasegmenterlöse)	-1.253	-22	-6.999	-8.274	0	-8.274
<b>Segment-/Konzernumsatz</b>	<b>6.260</b>	<b>3.503</b>	<b>11.440</b>	<b>21.203</b>	<b>209</b>	<b>21.412</b>
Andere Erträge	215	56	120	391	104	495
Bestandsveränderung	0	453	3	456	0	456
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
Materialaufwand	-3.189	-189	-8.548	-11.926	24	-11.902
<b>Rohergebnis</b>	<b>3.286</b>	<b>3.823</b>	<b>3.015</b>	<b>10.124</b>	<b>337</b>	<b>10.461</b>
Personalaufwand	-1.571	-296	-1.466	-3.333	-1.403	-4.736
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-821	-952	-1.310	-3.083	128	-2.955
<b>EBITDA</b>	<b>894</b>	<b>2.575</b>	<b>239</b>	<b>3.708</b>	<b>-938</b>	<b>2.770</b>
Abschreibungen	-180	-1.239	-52	-1.471	-413	-1.884
<b>EBIT</b>	<b>714</b>	<b>1.336</b>	<b>187</b>	<b>2.237</b>	<b>-1.351</b>	<b>886</b>
<b>Finanzergebnis*</b>	<b>-26</b>	<b>-660</b>	<b>-23</b>	<b>-709</b>	<b>131</b>	<b>-578</b>
Gewinn- und Verlustanteile an Unternehmen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden**	0	0	0	0	0	0
Übriges Finanzergebnis	-26	-660	-23	-709	131	-578
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-2	-25	-8	-35	1	-34
<b>Periodenergebnis*</b>	<b>686</b>	<b>651</b>	<b>156</b>	<b>1.493</b>	<b>-1.219</b>	<b>274</b>
Davon auf Anteile nicht beherrschender Gesellschafter entfallend	12	0	36	48	0	48
<b>Segmentergebnis*/Konzernergebnis</b>	<b>674</b>	<b>651</b>	<b>120</b>	<b>1.445</b>	<b>-1.219</b>	<b>226</b>

\*Vor Ergebnisabführung

\*\*Die Buchwerte der „at equity“ bilanzierten Unternehmen betragen zum 30. Juni 2017 TEUR 15 und wurden dem Bereich Holding zugeordnet.

Segmentberichterstattung 2016 1.1.-30.6.2016 (in TEUR)	ITK	Erneuer- bare Energien	SHK	Zwischen- summe	Holding/ Konsoli- dierung	Konzern
Gesamter Umsatz	9.908	5.429	15.308	30.645	77	30.722
Innenumsatz (Intrasegmenterlöse)	-1.381	-3.030	-5.023	-9.434	0	-9.434
<b>Segment-/Konzernumsatz</b>	<b>8.527</b>	<b>2.399</b>	<b>10.285</b>	<b>21.211</b>	<b>77</b>	<b>21.288</b>
Andere Erträge	185	348	120	653	74	727
Bestandsveränderung	0	-497	8	-489	0	-489
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	1.108	0	1.108	0	1.108
Materialaufwand	-5.343	-327	-6.920	-12.590	24	-12.566
<b>Rohergebnis</b>	<b>3.369</b>	<b>3.031</b>	<b>3.493</b>	<b>9.893</b>	<b>175</b>	<b>10.068</b>
Personalaufwand	-1.720	-266	-1.481	-3.467	-1.474	-4.941
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-856	-730	-1.285	-2.871	112	-2.759
<b>EBITDA</b>	<b>793</b>	<b>2.035</b>	<b>727</b>	<b>3.555</b>	<b>-1.187</b>	<b>2.368</b>
Abschreibungen	-185	-1.066	-88	-1.339	-394	-1.733
<b>EBIT</b>	<b>608</b>	<b>969</b>	<b>639</b>	<b>2.216</b>	<b>-1.581</b>	<b>635</b>
<b>Finanzergebnis*</b>	<b>-49</b>	<b>-513</b>	<b>-25</b>	<b>-587</b>	<b>164</b>	<b>-423</b>
Gewinn- und Verlustanteile an Unternehmen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden**	0	0	0	0	0	0
Übriges Finanzergebnis	-49	-513	-25	-587	164	-423
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-12	262	-156	94	0	94
<b>Periodenergebnis*</b>	<b>547</b>	<b>718</b>	<b>458</b>	<b>1.723</b>	<b>-1.417</b>	<b>306</b>
Davon auf Anteile nicht beherrschender Gesellschafter entfallend	-26	0	64	38	0	38
<b>Segmentergebnis*/Konzernergebnis</b>	<b>573</b>	<b>718</b>	<b>394</b>	<b>1.685</b>	<b>-1.417</b>	<b>268</b>

\*Vor Ergebnisabführung

\*\*Die Buchwerte der „at equity“ bilanzierten Unternehmen betragen zum 30. Juni 2016 TEUR 19 und wurden dem Bereich Holding zugeordnet.

Der Vorstand der 3U legt als wesentliche Erfolgsgröße für den Geschäftserfolg eines Segments den Segmentumsatz mit den intersegmentären Umsätzen, das EBITDA und das Segmentergebnis vor Ergebnisabführung fest, da diese aus seiner Sicht ausschlaggebend für den Segmenterfolg sind. Dabei ist zu beachten, dass die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag – soweit Organisationsverhältnisse mit der 3U HOLDING AG bestehen – vom Organträger, der 3U HOLDING AG getragen werden.

Für den 3U Konzern ergaben sich folgende Cashflow-Kenngrößen:

<b>Cashflow-Kenngrößen 2017 (in TEUR) 1.1.-30.6.2017</b>	<b>ITK</b>	<b>Erneuerbare Energien</b>	<b>SHK</b>	<b>Holding/ Konsolidierung</b>	<b>Konzern</b>
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit	-290	313	-426	1.051	<b>648</b>
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-151	-32	-24	-55	<b>-262</b>
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-11	-1.928	-444	-1.324	<b>-3.707</b>

<b>Cashflow-Kenngrößen 2016 (in TEUR) 1.1.-30.6.2016</b>	<b>ITK</b>	<b>Erneuerbare Energien</b>	<b>SHK</b>	<b>Holding/ Konsolidierung</b>	<b>Konzern</b>
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit	263	2.406	404	245	<b>3.318</b>
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-312	-10.017	-19	-35	<b>-10.383</b>
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	248	8.048	-235	-280	<b>7.781</b>

Zum Zwecke der Überwachung der Ertragskraft und der Verteilung von Ressourcen zwischen den Segmenten beobachtet der Vorstand die Vermögenswerte, die dem einzelnen Segment zugeordnet sind. Die liquiden Mittel werden keinem Segment zugeordnet.

3U Konzern (in TEUR)	30. 6. 2017	31. 12. 2016
<b>Vermögenswerte</b>		
Segment ITK	10.035	10.872
Segment Erneuerbare Energien	49.988	51.411
Segment SHK	4.564	4.751
Holding/Konsolidierung	16.970	17.056
<b>Summe Segmentvermögen</b>	<b>81.557</b>	<b>84.090</b>
Nicht zugeordnete Vermögenswerte	8.351	11.672
<b>Summe konsolidierte Vermögenswerte</b>	<b>89.908</b>	<b>95.762</b>
<b>Schulden</b>		
Segment ITK	9.215	10.717
Segment Erneuerbare Energien	61.747	65.467
Segment SHK	4.772	5.530
Holding/Konsolidierung	-24.861	-25.110
<b>Summe Segmentschulden</b>	<b>50.873</b>	<b>56.604</b>
Überleitung (Eigenkapital/Anteile nicht beherrschender Gesellschafter)	39.035	39.158
<b>Summe konsolidierte Schulden/Eigenkapital</b>	<b>89.908</b>	<b>95.762</b>

Bei der Segmentberichterstattung wurden die konzerneinheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewandt. Die Dienstleistungen zwischen den Segmenten werden marktüblich unter Beachtung des Fremdvergleichsgrundsatzes anhand von gruppenweit einheitlichen Verrechnungspreismodellen abgerechnet. Im Wesentlichen kommt die Cost-Plus-Methode zur Anwendung. Verwaltungsleistungen werden als Kostenumlage berechnet.

Langfristige Vermögenswerte sind in 2017 in Höhe von TEUR 0 (Vorjahr: TEUR 0) im Ausland gelegen.

3U Konzern (in TEUR)	Abschreibungen 1.1.-30. 6.		Investitionen 1.1.-30. 6.	
	2017	2016	2017	2016
Segment ITK	180	185	155	312
Segment Erneuerbare Energien	1.239	1.066	32	10.020
Segment SHK	52	88	26	20
Holding/Konsolidierung	413	394	55	90
<b>Summe</b>	<b>1.884</b>	<b>1.733</b>	<b>268</b>	<b>10.442</b>

## Ergebnis je Aktie

Das Ergebnis je Aktie entspricht dem Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten und dem Gewinn aus nicht fortgeführten Aktivitäten, die jeweils den Stammaktionären der 3U HOLDING AG zugerechnet werden können, bzw. dem Gewinn (nach Steuern), dividiert durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl der während des Geschäftsjahres ausstehenden Aktien.

3U Konzern	Quartalsbericht 1.4.-30.6.		Halbjahresbericht 1.1.-30.6.	
	2017	2016	2017	2016
<b>Basis für das Ergebnis je Aktie</b> (auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallender Anteil in TEUR)	51	167	226	268
<b>Anzahl der Aktien</b> (in Stück, Stand 30. Juni)	33.130.376	33.130.376	33.130.376	33.130.376
<b>Ergebnis je Aktie</b>				
Ergebnis je Aktie, unverwässert (in EUR)	0,00	0,01	0,01	0,01
Ergebnis je Aktie, verwässert (in EUR)	0,00	0,01	0,01	0,01



# Finanzkalender

- **Veröffentlichung Quartalsmitteilung 3/2017**  
9. November 2017
- **Analystenkonferenz**  
29. November 2017 in Frankfurt am Main

# Kontakt

47

**Hausanschrift**  
3U HOLDING AG  
Frauenbergstraße 31-33  
35039 Marburg  
Deutschland

**Postanschrift**  
3U HOLDING AG  
Postfach 22 60  
35010 Marburg  
Deutschland

**Investor Relations**  
Peter Alex  
Tel.: +49 (0) 6421 999-1200  
Fax: +49 (0) 6421 999-1222  
ir@3u.net  
www.3u.net

**Herausgeber**

3U HOLDING AG  
Frauenbergstraße 31-33  
35039 Marburg  
Deutschland

**Fotos**

Fotolia – © Style-Photography – stock.adobe.com  
(Titel)  
J. Laackman, PSL-Studios-Marburg (Seite 3)

**Schrift**

Interstate von Tobias Frere-Jones  
(Hersteller: The Font Bureau)

© 2017 3U HOLDING AG, Marburg  
Printed in Germany

Dieser Quartalsbericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, welche die gegenwärtigen Ansichten des Managements der 3U HOLDING AG hinsichtlich zukünftiger Ereignisse widerspiegeln. Die Begriffe „davon ausgehen“, „annehmen“, „einschätzen“, „erwarten“, „beabsichtigen“, „können“, „planen“, „projizieren“, „sollte“ und vergleichbare Ausdrücke dienen dazu, zukunftsbezogene Aussagen zu kennzeichnen. Zukunftsbezogene Aussagen basieren auf derzeit gültigen Plänen, Einschätzungen und Erwartungen. Solche Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheitsfaktoren, von denen die meisten schwierig einzuschätzen sind und die im Allgemeinen außerhalb der Kontrolle der 3U HOLDING AG liegen.

Faktoren, die eine Abweichung bewirken oder beeinflussen können, sind ohne Anspruch auf Vollständigkeit z. B. die Entwicklung der Nachfrage nach unseren Diensten, Wettbewerbseinflüsse, einschließlich Preisdruck, technologische Veränderungen, regulatorische Maßnahmen, Risiken bei der Integration neu erworbener Unternehmen. Sollten diese oder andere Risiken und Unsicherheitsfaktoren eintreten oder sich die den Aussagen zu Grunde liegenden Annahmen als unrichtig herausstellen, können die tatsächlichen Ergebnisse der 3U HOLDING AG wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesen Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung solche vorausschauenden Aussagen zu aktualisieren.

Dieser Quartalsbericht enthält eine Reihe von Kennzahlen, die nicht Bestandteil handelsrechtlicher Vorschriften und der International Financial Reporting Standards (IFRS) sind, wie z. B. EBT, EBIT, EBITDA und EBITDA bereinigt um Sondereinflüsse, bereinigte EBITDA-Marge, Investitionen (Capex). Diese Kennzahlen sind nicht als Ersatz für die Angaben der 3U HOLDING AG nach HGB oder IFRS zu verstehen. Es ist zu beachten, dass die Kennzahlen der 3U HOLDING AG, die nicht Bestandteil handelsrechtlicher und IFRS-Vorschriften sind, nur bedingt mit den entsprechenden Kennzahlen anderer Unternehmen vergleichbar sind.

## 3U HOLDING AG

ITK	Erneuerbare Energien	SHK
<b>010017 Telecom GmbH</b> Marburg, Deutschland	<b>3U ENERGY AG</b> Marburg, Deutschland	<b>ClimaLevel Energiesysteme GmbH</b> Köln, Deutschland
<b>3U TELECOM GmbH</b> Marburg, Deutschland	<b>3U ENERGY PE GmbH</b> Kloster Lehnin, Deutschland	<b>Immowerker GmbH</b> Marburg, Deutschland
<b>3U TELECOM GmbH</b> Wien, Österreich	<b>3U Euro Energy Systems GmbH</b> Marburg, Deutschland	<b>PELIA Gebäudesysteme GmbH</b> Montabaur, Deutschland
<b>Discount Telecom S&amp;V GmbH</b> Marburg, Deutschland	<b>Märkische Windkraft 110 GmbH &amp; Co. KG</b> Kloster Lehnin, Deutschland	<b>Selfio GmbH</b> Linz am Rhein, Deutschland
<b>Exacor GmbH</b> Marburg, Deutschland	<b>Repowering Sachsen-Anhalt GmbH</b> Marburg, Deutschland	
<b>fon4U Telecom GmbH</b> Marburg, Deutschland	<b>Solarpark Adelebsen GmbH</b> Adelebsen, Deutschland	
<b>LineCall Telecom GmbH</b> Marburg, Deutschland	<b>Windpark Havelland Projekt I GmbH &amp; Co. KG</b> Kloster Lehnin, Deutschland	
<b>OneTel Telecommunication GmbH</b> Marburg, Deutschland	<b>Windpark Langendorf GmbH &amp; Co. KG</b> Marburg, Deutschland	
<b>RISIMA Consulting GmbH</b> Marburg, Deutschland	<b>Windpark Langendorf Verwaltungsgesellschaft mbH</b> Marburg, Deutschland	
<b>weclapp GmbH</b> Marburg, Deutschland		



**3U HOLDING AG**  
**Postfach 22 60**  
**35010 Marburg**  
**Deutschland**

**Tel.: +49 (0) 6421 999-1200**  
**Fax: +49 (0) 6421 999-1222**

**ir@3u.net**  
**www.3u.net**